



www.kulturscouts-owl.de

PROGRAMM

26/
27

Kultur
Scouts
OWL

INHALTS- VERZEICHNIS

Unsere Projektpartner.....	04
Neues aus dem Projekt	06
Unterwegs mit den Scouts der Konrad-Zuse-Schule	07
Wir sind KulturScouts OWL: Teilnehmende Kulturorte und Schulen	08
Angebote der KulturOrte	10 – 82
Online unterwegs: die digitalen Angebote im Überblick	84
Kultur im Klassenzimmer: die mobilen Angebote im Überblick.....	85
Impressum	86



Marta Herford	10
Nordwestdeutsche Philharmonie	12
Städtisches Museum Herford	14
Bauernhausmuseum Bielefeld	16
Historisches Museum Bielefeld	18
Kunsthalle Bielefeld	20
Museum Huelsmann	22
Museum Wäschefabrik Bielefeld.....	24
Naturkunde-Museum Bielefeld	26
Theater Bielefeld	28
Museum Peter August Böckstiegel	30
Theater Gütersloh	32
Heinz Nixdorf MuseumsForum	34
Kreismuseum Wewelsburg	36
LWL-Museum in der Kaiserpfalz.....	38
Paderborner Kreaturen	40
Städtische Galerie in der Reithalle	42
Stadtmuseum Paderborn	44
Stiftung Kloster Dalheim	46
Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH	48
Besucher-Bergwerk und Museum Kleinenbremen	50
LWL-Museum Glashütte Gernheim	52
Mindener Museum.....	54
Stadttheater Minden.....	56
Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen	58
Burg Sternberg – Lippische Kulturagentur	60
Detmolder Kammerorchester	62
Junges Theater – Landestheater Detmold	64
Lippisches Landesmuseum Detmold	66
LWL-Museum Hellerleht Detmold	68
LWL-Museum Ziegelei Lage	70
Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte.....	72
Rapschool NRW.....	74
Weserrenaissance-Museum Schloss Brake	76
Forum Jacob Pins Höxter	78
Museum Schloss Fürstenberg	80
Schloss Corvey – Kulturkreis Höxter-Corvey	82



IMMER MIT DABEI: UNSERE PROJEKTPARTNER



... ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Bielefeld und der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn. Es wurde im Jahr 2010 vom gemeinsamen Koordinationskreis Kulturelle Bildung OWL entwickelt und befindet sich seitdem in der Trägerschaft des Marta Herford.

GEFÖRDERT VOM

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



PROJEKTPARTNER

Vielen Dank an Westfalen Weser
für die Unterstützung beim Druck des Katalogs.

Marta
Herford



[kulturamt bielefeld]

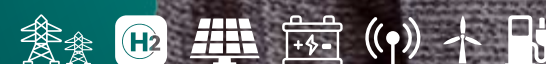
Bildungsbüro Lippe
Stark durch Bildung

Hochstift **Bewegt**

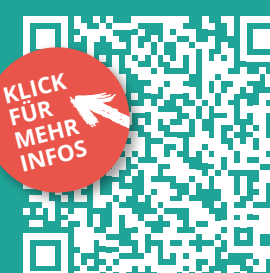


BRING' GANZE STÄDTE ZUM LEUCHTEN!

Gemeinsam Energie wenden.



WERD' JETZT AZUBI / STUDENT! (m/w/d)



KLICK
FÜR
MEHR
INFOS

- Elektroniker*in für Betriebstechnik
- Industriekaufmann*frau
- Kaufmann*frau für Dialogmarketing
- Bachelor of Engineering Nachhaltige Elektrische Energieversorgung
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik – Künstliche Intelligenz & Data Science

ausbildung.westfalenweser.com

HIER MACHT LERNEN WIRKLICH SPASS – NEUES AUS DEM PROJEKT

WER SIND DIE KULTURSCOUTS OWL?

Scouts sind Spurensucher*innen und Entdecker*innen. Die KulturScouts gehen in verschiedenen kulturellen Sparten auf Entdeckungsreise, erforschen Unbekanntes und geben ihre Erkenntnisse weiter. Sie blicken hinter die Kulissen vieler unterschiedlicher Kulturorte, lernen neue Berufsfelder kennen und setzen sich direkt mit der Bedeutung von Kultur auseinander – für sich und für andere.

KulturScouts OWL richtet sich an Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I aller weiterführenden Schulformen und Jugendzentren. Zweimal jährlich tauschen sie ihr Klassenzimmer gegen einen außerschulischen Lernort in Ostwestfalen-Lippe. Für die rund 70 beteiligten Schulen und Jugendzentren im Projekt (siehe S. 9) sind die Angebote sowie die An- und Abreise bis auf einen kleinen Eigenanteil kostenfrei.

HINWEISE ZUM KATALOG:

Der Programmkatalog bündelt die buchbaren Angebote der 38 Kulturorte und richtet sich an alle Scouts, Lehrkräfte und beteiligten Jugendeinrichtungen. Einen ersten Überblick über die Standorte bietet die Karte auf Seite 8.

Auf den folgenden Seiten stellen die Kulturorte ihre Angebote vor. In der Regel stellt jeder Kulturort zwei Formate zur Buchung über KulturScouts OWL bereit, die – sofern nicht anders angegeben – ganzjährig verfügbar sind. Wichtige Informationen sind über Icons gekennzeichnet, die Kontaktdaten stehen direkt bei den Einträgen. Eine Übersicht über digitale und mobile Formate findet sich auf den Seiten 84 und 85. Weitere Informationen und ergänzende Angebote sind online unter www.kulturscouts-owl.de/programm abrufbar; die QR-Codes führen direkt zu den Profilen.

Einige Kulturorte bieten zusätzliche Vermittlungsformate an, die sich gut in den Unterricht integrieren lassen und nach Rücksprache mit der Koordinationsstelle gebucht werden können – ein Blick auf die Websites lohnt sich!

Im Downloadbereich unserer Website steht außerdem eine Checkliste bereit, die Schritt für Schritt durch den Buchungsprozess führt.

NEU IM SCHULJAHR 2026 / 27:

Das Netzwerk der KulturScouts wächst weiter: Neu dabei ist die Rapschool NRW. In Lage können die Scouts in die Welt des Hip-Hop eintauchen – mit Schreibwerkstatt und Streetdance-Workshop (mehr dazu auf Seite 60 und 61). Zudem sind fünf weitere Schulen Teil des Projekts geworden. Damit ist das Netzwerk inzwischen auf 77 Gruppen angewachsen und rund 2.400 Scouts sind jedes Jahr auf Entdeckungstour. Seit dem vergangenen Schuljahr können die Scouts außerdem online Feedback zu den besuchten Veranstaltungen geben – wir sind gespannt auf die Rückmeldungen!

Ein Projekt wie KulturScouts OWL wäre ohne viele engagierte Menschen gar nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle Förderer, Partner und Wegbegleiter – besonders an das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, die Bezirksregierung Detmold und das Marta Herford als langjährigen Projektträger sowie den Fachbeirat für Rat und Rückenwind.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Lehrkräfte, Pädagog*innen und Kulturschaffenden – und natürlich an euch KulturScouts! Ihr habt Kultur entdeckt, hinterfragt und mitgestaltet. Genau das macht dieses Projekt so lebendig und besonders.

MEHR ALS UNTERRICHT – UNTERWEGS MIT DEN SCOUTS DER KONRAD-ZUSE-SCHULE



Als KulturScouts unterwegs zu sein, heißt für uns: raus aus der Schule und rein in echte Erlebnisse. Besonders die Theaterbesuche haben uns total gepackt. Schon beim Ankommen war da diese besondere Stimmung – ein Mix aus Spannung und Neugier. Als das Stück losging, waren wir sofort drin. Die Schauspieler*innen haben ihre Rollen so intensiv gespielt, dass wir richtig mitgefiebert haben. Auch Bühnenbild und Effekte haben uns beeindruckt: Es war toll zu sehen, wie mit scheinbar einfachen Mitteln eine so starke Wirkung entstehen kann.

„Es war einfach eine richtig gute Erfahrung, die ich so schnell nicht vergesse.“

Genau das macht die KulturScouts für uns aus: Wir sind kreativ und künstlerisch unterwegs und können uns selbst ausprobieren. In Workshops und bei den Ausflügen geht es nicht darum, alles perfekt zu machen, sondern darum, neue Erfahrungen zu sammeln und eigene Ideen einzubringen. Dabei entdecken wir oft Seiten an uns, die im normalen Unterricht weniger sichtbar werden. Gleichzeitig lernen wir, als Team zusammenzuarbeiten, uns auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu finden.

„Am besten war, dass wir selbst kreativ werden durften und nicht nur zugeschaut haben.“

„Ich fand es krass, wie mit so einfachen Mitteln auf der Bühne so eine starke Wirkung entstehen kann.“

„Im Theater hatte ich echt das Gefühl, mitten in der Geschichte zu sein – das war ganz anders als im Unterricht.“

Ein besonderes Erlebnis war für uns auch der Besuch im Skulpturenpark in Bielefeld. Dort haben wir gelernt, dass jede Skulptur eine Bedeutung hat – auch wenn sie nicht sofort offensichtlich ist. Gemeinsam haben wir überlegt, interpretiert und diskutiert. Nach der Führung durften wir sogar eigene Skulpturen gestalten, was für uns ein echtes Highlight war. Es war spannend, selbst kreativ zu werden und die eigenen Ideen umzusetzen – und nebenbei gesagt, ist es gar nicht so einfach ...

„Eigene Skulpturen zu gestalten war richtig cool, weil ich meine Ideen mal ganz anders ausdrücken konnte.“

Was bleibt, ist nicht nur neues Wissen über Kunst und Kultur, sondern vor allem das Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein. Wir genießen die Zeit bei den Ausflügen, sind oft richtig glücklich danach und nehmen viele Eindrücke mit. Als KulturScouts lernen wir viel über Kunst, über andere Perspektiven und über uns selbst. Genau das macht dieses Projekt für uns so wertvoll!

Danke für die spannenden Einblicke und Stimmen an die Scouts der Konrad-Zuse-Schule Langenberg!



MEHR ZUM
ANGEBOT UNTER
KULTURSCOUTS-OWL.DE/
PROGRAMM

IM ÜBERBLICK: TEILNEHMENDE KULTURORTE

HERFORD

- 01 Marta Herford
- 02 Nordwestdeutsche Philharmonie
- 03 Städtisches Museum Herford

BIELEFELD

- 04 Bauernhausmuseum Bielefeld
- 05 Historisches Museum Bielefeld
- 06 Kunsthalle Bielefeld
- 07 Museum Huelsmann
- 08 Museum Wäschefabrik Bielefeld
- 09 Naturkunde-Museum Bielefeld
- 10 Theater Bielefeld

GÜTERSLOH

- 11 Museum Peter August Böckstiegel
- 12 Theater Gütersloh

PADERBORN

- 13 Heinz Nixdorf MuseumsForum
- 14 Kreismuseum Wewelsburg
- 15 LWL-Museum in der Kaiserpfalz
- 16 Naturkundemuseum Paderborn (pausiert)
- 17 Paderborner Kreaturen
- 18 Städtische Galerie in der Reithalle
- 19 Stadtmuseum Paderborn
- 20 Stiftung Kloster Dalheim
- 21 Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele

MINDEN-LÜBBECKE

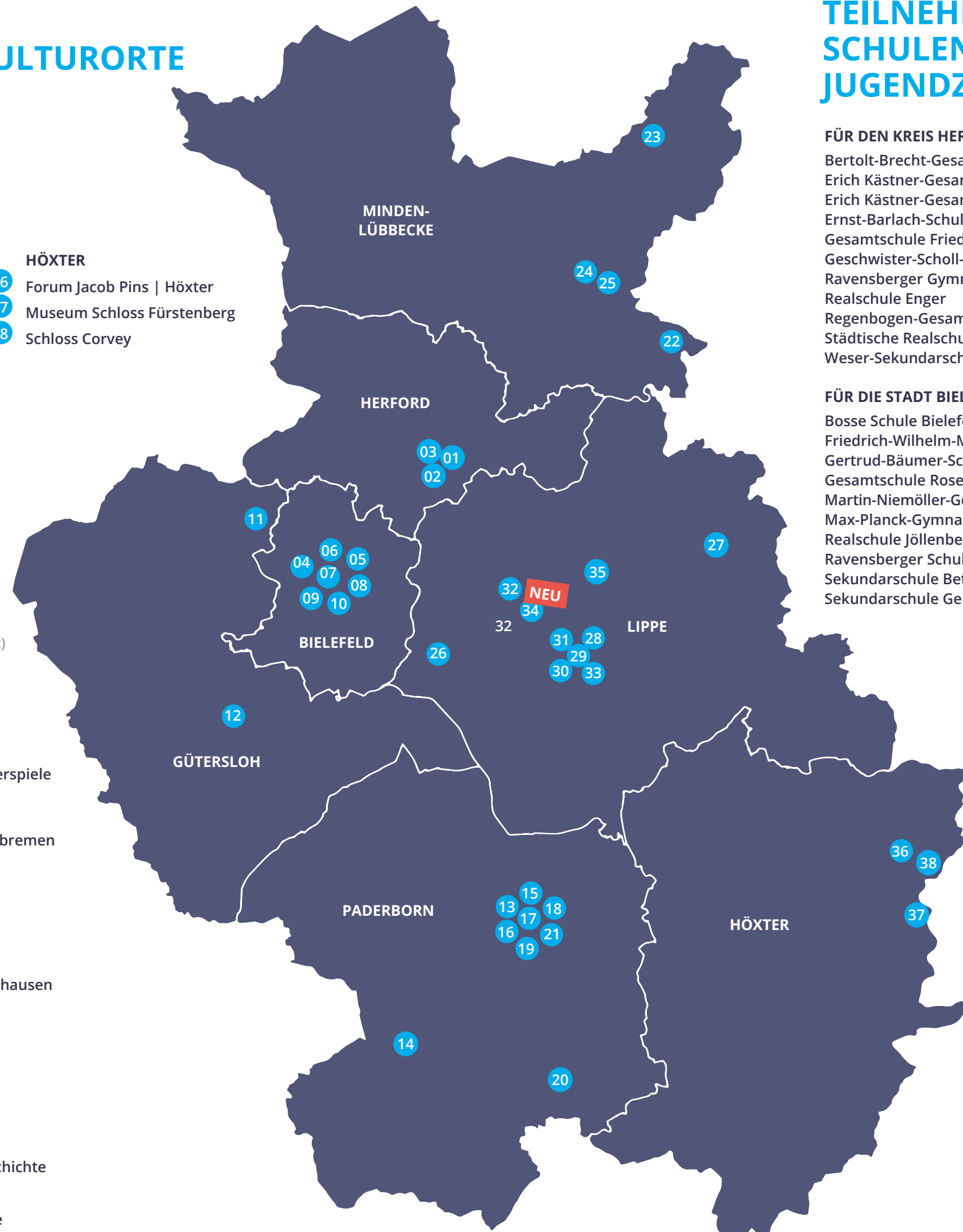
- 22 Besucher-Bergwerk und Museum Kleinenbremen
- 23 LWL-Museum Glashütte Gernheim
- 24 Mindener Museum
- 25 Stadttheater Minden

LIPPE

- 26 Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen
- 27 Burg Sternberg – Lippische Kulturagentur
- 28 Detmolder Kammerorchester
- 29 Junges Theater – Landestheater Detmold
- 30 Lippisches Landesmuseum Detmold
- 31 LWL-Museum Hellerleht | Detmold
- 32 LWL-Museum Ziegelei Lage
- 33 Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte
- 34 Rapschool NRW **NEU**
- 35 Weserrenaissance-Museum Schloss Brake

HÖXTER

- 36 Forum Jacob Pins | Höxter
- 37 Museum Schloss Fürstenberg
- 38 Schloss Corvey



TEILNEHMENDE SCHULEN & JUGENDZENTREN

FÜR DEN KREIS HERFORD

Bertolt-Brecht-Gesamtschule Löhne
Erich Kästner-Gesamtschule Bünde
Erich Kästner-Gesamtschule Kirchlengern
Ernst-Barlach-Schule Herford
Gesamtschule Friedenstal
Geschwister-Scholl-Schule
Ravensberger Gymnasium Herford
Realschule Enger
Regenbogen-Gesamtschule Spenge
Städtische Realschule Löhne
Weser-Sekundarschule Vlotho

FÜR DIE STADT BIELEFELD

Bosse Schule Bielefeld
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule
Gertrud-Bäumer-Schule Bielefeld
Gesamtschule Rosenhöhe
Martin-Niemöller-Gesamtschule Schildesche
Max-Planck-Gymnasium Bielefeld
Realschule Jöllenbeck
Ravensberger Schule – LWL-Förderschule
Sekundarschule Bethel
Sekundarschule Gellershagen

FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH

Anne-Frank-Gesamtschule Gütersloh
Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück
Ev. Gymnasium Werther
Gymnasium Nepomucenum
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Konrad-Zuse-Schule Langenberg
Kreisgymnasium Halle
Moritz-Fontaine-Gesamtschule
Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule
Städtische Gesamtschule Harsewinkel
Von-Zumbusch-Gesamtschule

FÜR DEN KREIS PADERBORN

Franz-Stock-Realschule Hövelhof
Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn
Gesamtschule Salzkotten
Gymnasium St. Michael
Heinz-Nixdorf-Gesamtschule
Mastbruschschule Paderborn
Privates Liebfrauengymnasium Büren
Realschule In der Südstadt
Realschule St. Michael
Städtische Gesamtschule Delbrück
Städtisches Gymnasium Delbrück
Städtische Realschule Lichtenau

FÜR DEN KREIS MINDEN-LÜBBECKE

Freiherr-von-Vincke-Realschule
Gymnasium Petershagen
Immanuel-Kant-Gymnasium Bad Oeynhausen
Kurt-Tucholsky-Gesamtschule
Life House Stemwede
Ratsgymnasium Minden
Städtische Sekundarschule Petershagen
Verbundschule Hille

FÜR DEN KREIS LIPPE

Felix-Fechenbach-Gesamtschule Leopoldshöhe
Heinz-Sielmann-Schule Oerlinghausen
Hermann-Vöchting-Gymnasium Blomberg
Jacobische Kalletal
Johannes-Gigas-Schule
Realschule der Stadt Lage / Freiligrathschule
Sekundarschule Horn-Bad Meinberg
Sekundarschule Lage
Sekundarschule Nordlippe
Verein Jugend und Kultur Extertal e.V.

FÜR DEN KREIS HÖXTER

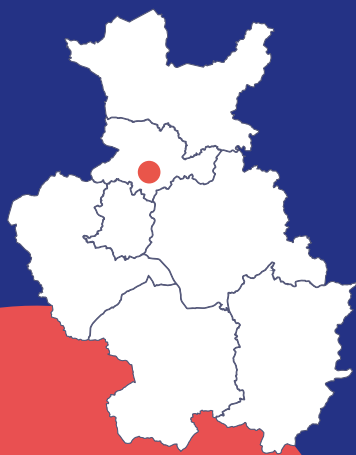
Eggeschule
Gesamtschule Brakel
Gymnasium Marianum Warburg
Gymnasium St. Xaver
HvF-Realschule Höxter
Jugendfreizeitstätte Brakel
König-Wilhelm-Gymnasium Höxter
Peter-Hille-Schule Nieheim
Schulen der Brede
Sekundarschule Höxter
Städtische Realschule Steinheim

WUSSTET IHR SCHON ...?

Mit seinen fließenden und kippenden Wänden ist das Marta Herford ein ungewöhnlicher Museumsbau, in dem wechselnde Ausstellungen zu den Themen zeitgenössische Kunst und Design präsentiert werden.

Zu den jeweiligen Ausstellungen erarbeitet das museumspädagogische Team ein vielfältiges Vermittlungsprogramm, das in den Ausstellungen und im Marta-Atelier stattfindet: Führungen, Workshops, Ferienangebote, Kindergeburtstage und mehr lassen das Museum zu einem lebendigen und informativen Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden.

www.marta-herford.de

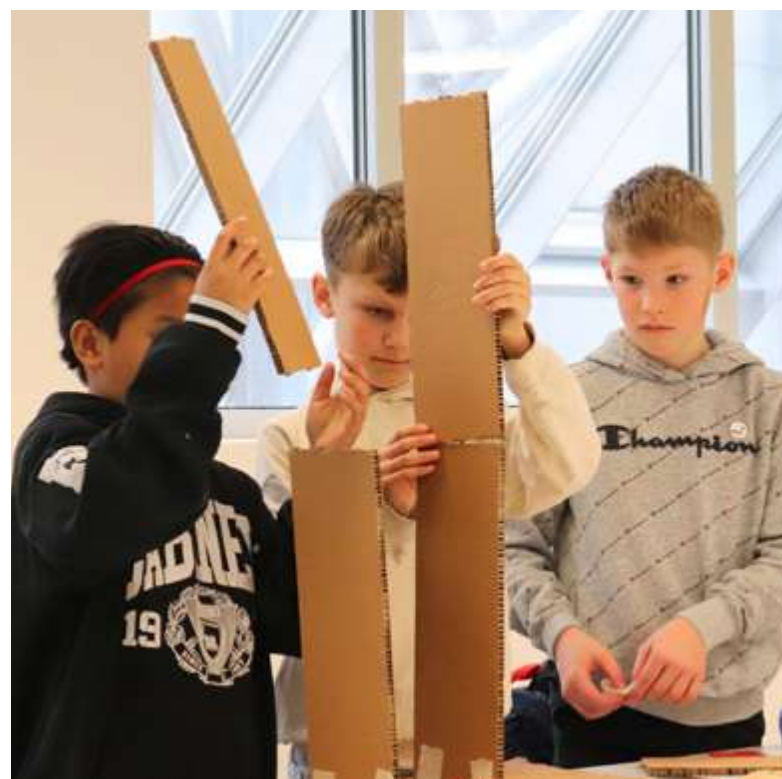


KONTAKT
Inhaltliche Absprache |
Anna Peplinski
Telefon: 05221 99 44 30 17
anna.peplinski@marta-herford.de

Zentrale | Buchungen
Telefon: 05221 99 44 30 0
bildung@marta-herford.de

Marta Herford gGmbH |
Goebenstr. 2 - 10 |
32052 Herford

MARTA HERFORD



Fotos | KulturScouts OWL

Marta Herford

ARCHITEKT(O)UR

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Kunst | Geografie |
Geschichte | Mathematik

max. 30 Scouts

Marta Herford

barrierefrei

Werke können
mitgenommen werden,
sind aber evtl. sehr groß



Heller Edelstahl, geschwungene Wände und dunkelrote Backsteine – das Gebäude von Star-Architekt Frank Gehry regt zu einer intensiven Beschäftigung an. In der Auseinandersetzung mit der Marta-Architektur begegnen die Schüler*innen weiteren Fragestellungen: Wie ist unsere alltägliche Umwelt gestaltet und welche Gebäude prägen die Entwicklung der Stadt?

In dem dreistündigen Angebot lernen die KulturScouts das Gebäude durch Erkundungen und Beobachtungsaufgaben intensiv kennen. Im anschließenden Workshop entwickeln sie eigene Bauwerke, die in Skizzen und Modellen umgesetzt werden. Das Angebot ist inhaltlich unterteilt (5.–8. Klasse und 9.–10. Klasse), um eine altersgerechte Vermittlung zu ermöglichen. Das Programm ist unter anderem für Unterrichtsthemen im Fach Kunst und Themen im Bereich Stadtentwicklung, Stadtgeschichte / Architekturgeschichte geeignet.

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST... ZUR WAHRNEHMUNG AKTUELLER KUNST

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Kunst |
weitere Fächer je nach
Ausstellung

max. 30 Scouts

Marta Herford

barrierefrei

Transport der
Arbeiten absprechen



Die zeitgenössische Kunst in den wechselnden Ausstellungen lädt zu einem Gespräch über verschiedene Fragestellungen ein: Was macht ein Bild zum Kunstwerk? Warum sehen wir Unterschiedliches in einem Kunstwerk? Die KulturScouts erkunden in kleinen Gruppen die aktuellen Ausstellungen und entdecken dabei vielfältige künstlerische Medien und Ausdrucksformen. Währenddessen regen Wahrnehmungsübungen zum genauen Sehen an. Die Schüler*innen entwickeln eigene Sichtweisen auf die Kunstwerke und diskutieren sie in der Gruppe. Anschließend geht es im Marta-Atelier um das eigene ästhetische Handeln und das Experimentieren mit verschiedenen künstlerischen Mitteln.



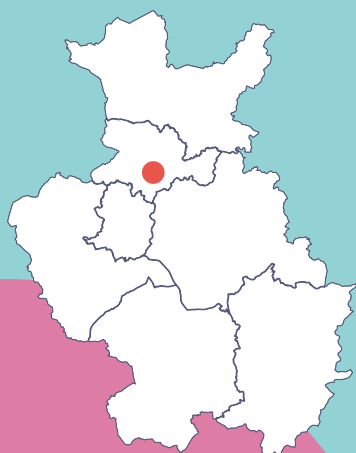
**INFORMATIONEN
ZU AKTUELLEN
AUSSTELLUNGEN
ONLINE**

WUSSTET IHR SCHON ...?

Die Nordwestdeutsche Philharmonie ist DAS Sinfonieorchester für ganz OWL mit über 70 Musiker*innen. Vom Probenort Herford aus spielen wir hier in der Region den Großteil unserer Konzerte. Aber nicht nur hier freut sich das Publikum auf unsere Konzerte. In ganz Deutschland, Europa und sogar weltweit sind wir teilweise mit berühmten Stars der klassischen Musik unterwegs und füllen die Konzertsäle.

Besonders wichtig ist uns der Kontakt zu unserem jungen Publikum. Mit unserem Education-Bereich XPLORE laden wir euch zu Konzerten ein, kommen zu euch an die Schulen oder lassen euch hier bei uns Probenatmosphäre schnuppern. Die NWD als euer Orchester freut sich auf euren Besuch!

www.nwd-philharmonie.de



KONTAKT

Johannes Hofmann
Telefon: 05221 98 38 19
johannes.hofmann@nwd-philharmonie.de

Nordwestdeutsche Philharmonie
Stiftbergstraße 2 | 32049 Herford

NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE



Foto | KulturScouts OWL



Foto | Nordwestdeutsche Philharmonie



NWD BACKSTAGE – DER SPANNENDE BLICK HINTER DIE KULISSEN EINES SINFONIEORCHESTERS

Konzert | 5. – 10. Klasse | 30 min – 1,5 Stunden

- Musik
- 35 – 40 Scouts
- Nordwestdeutsche Philharmonie
- barrierefrei

Wildes Durcheinander an Klängen im Probensaal, das Orchester in Höchstspannung. Plötzlich konzentrierte Stille, der Dirigent betritt sein Podest. Ein einzelner Ton der Oboe erklingt, das Orchester stimmt sich ein und dann geht es los: Die Probe beginnt!

Vielleicht habt ihr ein großes Orchester schon einmal auf der Bühne gesehen, doch wie sieht es hinter den Kulissen aus? Wie bereiten sich die Musiker*innen auf das nächste Konzert vor? Ist ein*e Dirigent*in wirklich wichtig?

Bei einem exklusiven Probenbesuch hier in der Philharmonie könnt ihr das hautnah erleben!

Im Anschluss an die Probe habt ihr die Gelegenheit, eure Fragen an die Musiker*innen loszuwerden und Insider-Tipps von den Expert*innen zu bekommen.

AB IN DEN SÜDEN – DEN KLÄNGEN HINTERHER!

Konzert | 5. – 7. Klasse | 1 Stunde

- Musik
- Absprachen erforderlich

Kommt mit auf eine musikalische Reise nach Italien! Gemeinsam mit unserem großen Sinfonieorchester entdecken wir die Klänge des Südens: lebhaft Tänze, gefühlvolle Melodien und natürlich darf auch eine Prise Opernmusik nicht fehlen.

Wie klingt eigentlich Italien? Welche Geschichten erzählen die Instrumente? Und warum bringt uns diese Musik sofort in Urlaubsstimmung? Das alles und noch viel mehr erlebt ihr im Konzert für junge Leute mit der Nordwestdeutschen Philharmonie.

Packt eure Ohren ein – wir reisen gemeinsam los!

Termine:

Fr 12. März 2027 | 10 Uhr | Espelkamp
Mi 07. April 2027 | 9.30 & 11 Uhr | Minden
Mo 03. Mai 2027 | 11 Uhr | Gütersloh
Di 04. Mai 2027 | 9.30 & 11 Uhr | Herford
Mi 05. Mai 2027 | 9.30 & 11 Uhr | Herford
Di 08. Juni 2027 | 9.30 & 11 Uhr | Paderborn
Mi 09. Juni 2027 | 9.30 & 11 Uhr | Paderborn

Konzept und Moderation: Johannes Hofmann

WUSSTET IHR SCHON ...?

... dass unser Museum vor 150 Jahren eigentlich als Wohnhaus gebaut wurde? Der erste Bewohner war ein 13-jähriger Junge namens Heinrich. Er zog mit seiner Patchwork-Familie in die große Villa mit dem riesigen Garten voller Obstbäume ein. Heinrich lebte dort fast sein ganzes Leben lang – bis er ein alter Mann war. Dann verkaufte er das Haus an die Stadt Herford. Und daraus wurde unser Museum!

Unsere Museumsvilla am Herforder Deichtorwall liegt heute noch mitten im Grünen. Sie ist von einem Stadtgraben umgeben, den ihr über eine kleine Brücke überqueren könnt.

Fachleute fanden den Baustil der Villa – die sogenannte Neorenaissance – so besonders, dass sie das Gebäude unter Denkmalschutz stellten. Heute zeigen wir in der Villa besondere Schätze aus der 1200 Jahre alten Geschichte Herfords: kostbare Bücher, edle Damen in prächtigen Kleidern, musizierende Affen und Engel mit langen Hälsen. Und mit unserem großen Stadtmodell könnt ihr sogar selbst die Stadt erkunden – per Beamer und Touchscreen!

poeppelehaus.de



KONTAKT
Bildung und Vermittlung
Susanne Gerner
Telefon: 05221 189 - 689
susanne.gerner@herford.de

Städtisches Museum Herford
Deichtorwall 2 | 32052 Herford

STÄDTISCHES MUSEUM HERFORD



Fotos | KulturScouts OWL



DIE STADT SEID IHR!

Führung & Workshop | 5. – 8. Klasse | 3 Stunden

Geschichte | Kunst |
Sozialwissenschaften

max. eine Klasse

Museumsvilla und
Werkräume

Das Angebot ist bedingt
barrierefrei. Bitte
Rücksprache halten.

Transporthinweis:
Kunstwerke aus Papier
und Pappe in der Größe
eines Schuhkartons



Hier lässt es sich leben! Schon in der Steinzeit dachten die Menschen, dass an den Ufern der Flüsse Werre und Aa ein guter Ort zum Leben ist. Frauen und Männer mit verschiedenen Talenten, unterschiedlicher Herkunft oder Religion und ganz eigenen Ideen von einer glücklichen Zukunft entschieden sich, hier zu bleiben. Vor mehr als 1200 Jahren bauten sie erste Häuser. Wie aus diesen frühen Höfen, einer großen Kirchengemeinschaft und immer mehr Menschen unsere Stadt Herford wurde, wie wir sie heute kennen, kannst du in diesem Workshop entdecken. Teste dafür unsere Touchscreens mit vielen Bildern und entdecke unser großes interaktives Stadtmodell. Während unseres Rundgangs erwarten dich kreative Überraschungen. Und wie sieht dein Lieblingsort für ein gutes Leben aus? In unseren Werkräumen kannst du richtig loslegen und nach deinen eigenen Ideen aus Recyclingmaterial Gebäude und fantastische Häuser gestalten, die wir zum Schluss als eure gemeinsame Stadt zusammenstellen.

FACE IT! GESICHTER MIT GESCHICHTEN

Führung & Workshop | 7. – 10. Klasse | 2,5 Stunden

Geschichte | Kunst |
Sozialwissenschaften

max. eine Klasse

Museumsvilla und
Werkräume

Angebot ist bedingt
barrierefrei. Bitte
Rücksprache halten.

Bitte ein Foto von
jedem Scout in
DIN A4 mitbringen.



15 Minuten stillsitzen für ein Selfie? Vor fast 200 Jahren war das so. Heute erledigt das dein Smartphone in weniger als einer Sekunde. Ein gemaltes Porträt dauerte damals sogar Wochen. In unserer Ausstellung zur Herforder Geschichte erwarten dich viele Bilder von Menschen unserer Stadt aus verschiedenen Jahrhunderten. Entdecke bei uns 700 Jahre alte Sandsteinfiguren, edle Gemälde feiner Damen oder moderne Fotos von Menschen unserer Zeit – wer waren sie und warum wurden die Frauen und Männer dargestellt? Sei gespannt auf ihre Geschichten! Und wie ist das heute? Fotografierst du dich und deine Lieblingsmenschen oft und gerne? Wann magst du es gar nicht, fotografiert zu werden? Während unseres Rundgangs erwarten dich kreative Überraschungen. Im Anschluss kannst du in unseren Werkräumen mit einer großen Auswahl von Stiften, Farben und Collagematerial dein mitgebrachtes Porträt oder ein Bild aus unserem Vorrat zu deinem ganz persönlichen Lieblingsbild umgestalten.

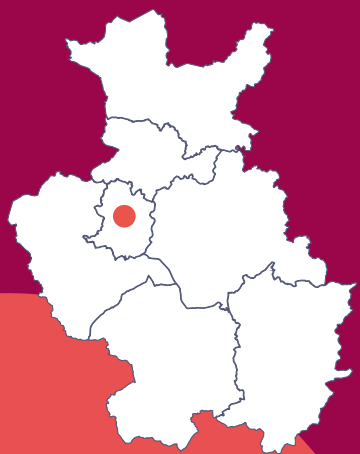
WUSSTET IHR SCHON ...?

Als lebendiger Lern- und Erlebnisort für alle Generationen, können Besucher:innen erleben wie der Alltag auf dem Land im Jahre 1850 aussah und eine fast vergessene Welt entdecken: Ohne Strom, Sofa und Klo!

Die Natur bestimmt das Leben, und jeder auf dem Hof Möllering packt mit an. Trotz körperlich harter Arbeit begegnen die Menschen den alltäglichen Herausforderungen mit viel Geschick, Wissen, Ausdauer, Zusammenhalt und engen Beziehungen zur Natur.

Denn eine gute Ernte zu bekommen und bis zum Frühjahr genug Vorräte zu haben, verlangte viel Arbeit, Planung und Erfahrung. Saisonal und regional – das Essen wuchs im eigenen Garten, Stall und auf den Feldern. Zur Selbstversorgung gab es keine Alternative und neben der Eigenproduktion von Lebensmitteln, gehörte auch die Holz-, Beeren- und Pilzsuche im Wald.

www.bielefelder-bauernhausmuseum.de



KONTAKT
Martin Kattmann
0521 52 18 55 0
anmeldung@bielefelder-bauernhausmuseum.de

Bauernhausmuseum Bielefeld
Dornberger Str. 82 | 33619 Bielefeld

BAUERNHAUSEMUSEUM BIELEFELD



Foto | Bauernhausmuseum Bielefeld



Foto | KulturScouts OWL



EIN BESUCH IM BAUERNHAUSEMUSEUM

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3,5 Stunden

Arbeits- und
Gesellschaftslehre |
Erdkunde | Geschichte



ca. 25 Scouts



April bis Oktober



Bauernhausmuseum



Absprachen
erforderlich



auf wettergerechte
Kleidung achten



Für alle Klassen setzt sich das KulturScouts-Angebot aus der Spieleführung oder dem Fachwerkbau (jeweils 1 Stunde) sowie einem Workshop zu Brot oder Butter (2 Stunden) und einer kleinen Pause zusammen.

Angebot für die 5. – 6. Klasse: Spieleführung (als Einstieg)

Bei eurem Besuch im Bauernhausmuseum entdeckt ihr alte Kinderspiele aus einer Zeit ohne Strom, WLAN und Bildschirm. Manche Spiele waren laut und wild, andere ruhig und erforderten viel Geschicklichkeit – aber alle machen richtig Spaß!

Angebot für die 7. – 10. Klasse:

Mit Angefasst: Fachwerk! (als Abschluss)

Teamarbeit ist gefragt: Nach einem spannenden kurzen Einblick in die Baukunst unserer vielfältigen Fachwerkhäuser wartet eine besondere Herausforderung auf euch. Nur gemeinsam könnt ihr eine historische Bleichhütte originalgetreu aufbauen – mit 38 Holzteilen, ganz ohne Nägel! Das geht nur mit Teamgeist, Köpfchen und etwas Muskelkraft. Wenn das Dach steht, feiern wir ein kleines Richtfest – wie früher auf dem Land!

WORKSHOP I: VON DER MILCH ZUR BUTTER

Heute holen wir Butter einfach im Supermarkt. Aber vor 170 Jahren? Damals haben die Menschen sie selbst gemacht – ganz ohne Hilfe von Maschinen!

Wir zeigen euch, wie das geht, warum sie dies machten und worauf man dabei achten sollte. Mit frischen Kräutern verfeinert aus dem Bauerngarten erstellt ihr so eure eigene Kräuterbutter für ein gemeinsames Picknick.

WORKSHOP II: VOM KORN ZUM BROT

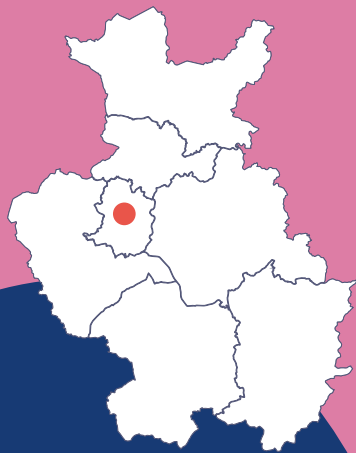
Auf der großen Deele im Hof Möllering dreschen wir gemeinsam das Getreide wie früher mit dem Dreschflegel. In der Bockwindmühle braucht es dann kräftige Arme, um aus den Körnern grobes Mehl zu mahlen. Aus dem selbstgemachten Mehl formen wir im Backhaus kleine Brötchen, die im holzbefeuerten Lehmofen gebacken werden – perfekt für ein gemeinsames Picknick im Grünen.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Mitten im Ravensberger Park findet ihr das Historische Museum Bielefeld und das Museum Huelsmann, die seit 2021 den Zusammenschluss "Museen im Ravensberger Park" bilden.

Das Historische Museum ist ein lebendiger Ort, an dem ihr die Stadtgeschichte Bielefelds – in wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen – aktiv entdecken könnt. Neben der Stadt- und der Regionalgeschichte präsentiert das Museum gesellschafts- und kulturhistorische Themen und versteht sich als ein Ort des Wissens und der Diskussion. Das Junge Museum ist ein Raum für Workshops und bietet für euch ebenso eine offene Fläche zur Begegnung und zur Nachbereitung der Veranstaltungen.

www.historisches-museum-bielefeld.de



KONTAKT
Friederike Meißner
Telefon: 0521 51 34 98
friederike.meissner@bielefeld.de
Historisches Museum Bielefeld
Ravensberger Park 2
33607 Bielefeld

HISTORISCHES MUSEUM BIELEFELD



Foto | KulturScouts OWL

HISTORISCHES
museum
BIELEFELD

DEM LEINENFADEN AUF DER SPUR

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Geschichte | Textil |
 Gesellschafts- &
 Arbeitslehre

max. 30 Scouts

Historisches Museum
 Bielefeld & Museum
 Huelsmann

barrierefrei

Die Beutel sind nach
 dem Druck noch feucht.
 Transport vorher
 absprechen.



Gleich zwei Museen an einem Vormittag! Durch interaktive Führungen im Historischen Museum und Museum Huelsmann wird das Fabrikleben im 19. Jahrhundert auf dem Gelände der ehemaligen Ravensberger Spinnerei erlebbar.

Im Historischen Museum taucht ihr in die harte Arbeitswelt der Spinnerinnen ein. Das räumliche Ambiente und eine Maschinen-vorführung spiegeln die damalige Arbeitsatmosphäre spürbar wider. Wie war die Lebenssituation der Spinnerinnen? Und inwiefern spielte das Thema Kinderarbeit hier eine Rolle?

Im Museum Huelsmann erlebt ihr eine ganz andere Welt. In der alten Villa wohnte der leitende Direktor der Spinnerei. Welche Aufgaben hatte dieser und wie war das Leben in einer großbürgerlichen Familie? Im Kreativteil lernt ihr die frühere Drucktechnik kennen und designt anschließend Stoffbeutel mit unterschiedlichen Stempeln.

FASHION-ZEITREISE – VOM LEINENFADEN ZU FAIRER MODE

Führung & Workshop | 7. – 10. Klasse | 4 Stunden

Geschichte | Textil |
 Gesellschafts- &
 Arbeitslehre

max. 30 Scouts

Historisches Museum
 Bielefeld

barrierefrei

Bitte ein aussortiertes
 Baumwoll-T-Shirt
 pro Scout mitbringen,
 das zerschnitten
 werden darf.



Das Historische Museum öffnet für euch seine Kleiderschatzkammer. Ob Hippiekleid oder Frack und Zylinder – in eurem Lieblingsstyle könnt ihr euch beim Fotoshooting ablichten lassen.

Bei einem Ausstellungs-Rundgang tauchen wir ein in die Welt der Bielefelder Textilproduktion vor über 150 Jahren. Danach schlagen wir den Bogen in die Gegenwart und die Textilproduktion heute. Unterscheiden sich die heutigen Arbeitsbedingungen der Näherinnen in Bangladesch von denen bei uns im 19. Jahrhundert?

Die lange Reise eines T-Shirts verdeutlicht die vielen Stationen vom Anbau der Baumwolle in fernen Ländern bis zum fertigen Kleidungsstück in einem Laden hier bei uns. Ihr versetzt euch in die Rolle von Menschen, die in unterschiedlichen Ländern an der Produktion des T-Shirts mitwirken.

Im Kreativteil geht es um Upcycling. Ihr verwandelt ein eigenes, ausrangiertes Baumwoll-T-Shirt in ein neues, einzigartiges Produkt.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Die Kunsthalle Bielefeld sucht in ihren Ausstellungen den Dialog zwischen Gegenwart und Vergangenheit. Mit welchen Fragen von heute können wir die Geschichte erforschend betrachten? Dadurch ergeben sich spannende Verwandtschaften und Bezüge zwischen historischen Werken und Positionen der aktuellen Kunst.

Das 1968 vom amerikanischen Architekten Philip Johnson im so genannten „Internationalen Stil“ erbaute Haus besitzt eine herausragende Sammlung mit Werken des 20. und 21. Jahrhunderts von namhaften Künstler*innen wie z. B. Pablo Picasso, Sonia und Robert Delaunay, Wassily Kandinsky und Paula Modersohn-Becker, Gerhard Richter und Andy Warhol. In unserem Skulpturenpark setzt sich das Programm mit Arbeiten von Auguste Rodin über Joseph Beuys bis hin zu Bettina Pousttchi fort. In der Vermittlung ihrer Ausstellungen setzt die Kunsthalle auf partizipatorische und aktivierende Formate.

www.kunsthalle-bielefeld.de



KONTAKT
Bildung & Vermittlung
Telefon: 0521 32 99 95 0 19

Kunsthalle Bielefeld
Artur-Ladebeck-Straße 5 |
33602 Bielefeld

KUNSTHALLE BIELEFELD



Foto | Zuhail Özbeý Kunsthalle Bielefeld

Foto | KulturScouts OWL

Kunsthalle Bielefeld

EINE SKULPTURENTOUR IM KUNSTHALLENPARK: Warum sitzt der Mann aus Bronze nackt auf dem Sockel vor der Kunsthalle?

Führung & Workshop | 8. – 10. Klasse | 3 Stunden

Kunst | Geschichte |
Deutsch

max. 30 Scouts

Kunsthalle &
Außenanlage

barrierefrei

Transport der Werke
bitte absprechen



Ausgehend von Auguste Rodins Skulptur „Der Denker“ aus dem Jahr 1902 entdecken die Schüler*innen zunächst weitere Skulpturen im Kunsthallenpark. Eine Rallye führt sie in Partnerarbeit oder kleinen Gruppen zu ausgewählten Arbeiten, die den Wandel in der Skulpturauffassung im 20. und 21. Jahrhundert verdeutlichen. Im Malatelier der Kunsthalle werden die Schüler*innen im zweiten Teil selbst zu Bildhauer*innen und erschaffen aus unterschiedlichsten Materialien eigene Plastiken.

Bitte ggf. warme und wetterfeste Kleidung anziehen, da der erste Teil dieses Angebots draußen stattfindet.

KUNSTHALLEN-ENTDECKUNGSTOUR: Was ist eigentlich dieses besondere Haus, und was wird darin gezeigt und gemacht?

Führung & Workshop | 5. – 7. Klasse | 3 Stunden

Kunst | Geschichte |
Deutsch

max. 30 Scouts

Kunsthalle &
Außenanlage

barrierefrei

Transport der Werke
bitte absprechen



Die Architektur des rosa Sandsteinwürfels der Kunsthalle Bielefeld ist zentraler Ausgangspunkt und Rahmen der Entdeckungsreise! Warum sieht das Gebäude anders als andere aus? Wer arbeitet in diesem Haus? Was wird dort gesammelt und ausgestellt – und warum?

Nach der ersten „Umrundung“ der Kunsthalle von außen entdecken die Schüler*innen bei einem geführten Rundgang neben den Ausstellungs- und Kreativräumen, dem Vortragssaal und der Bibliothek auch öffentlich nicht zugängliche Räume und ihre Funktionen. Im Dialog mit dem Museumspersonal finden die Schüler*innen Antworten auf die im Vorfeld erarbeiteten Fragen.

Der Besuch der jeweils aktuellen Ausstellung ist Anlass und Impuls für eigenes kreatives Arbeiten im Malatelier der Kunsthalle.

WEITERES DIGITALES ANGEBOT:



WUSSTET IHR SCHON ...?

Mitten im Ravensberger Park findet ihr das Historische Museum Bielefeld und das Museum Huelsmann, die seit 2021 den Zusammenschluss "Museen im Ravensberger Park" bilden.

Im Museum Huelsmann könnt ihr Highlights europäischer Kunst und internationale Designs aus Renaissance, Barock und Klassizismus, vom Jugendstil bis zur Gegenwart kennenlernen. In der ehemaligen Direktorenvilla findet ihr eindrucksvolle Werke der angewandten Kunst, von Tafelsilber und Porzellan bis hin zu Möbeln und wissenschaftlichen Instrumenten.

www.museumhuelsmann.de



KONTAKT
Nora Penlington
Telefon: 0521 51 37 66
nora.penlington@bielefeld.de

Museum Huelsmann
Ravensberger Park 3
33607 Bielefeld

MUSEUM HUELSMANN



Fotos | KulturScouts OWL

DEM LEINENFADEN AUF DER SPUR

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Geschichte | Textil |
Gesellschafts- &
Arbeitslehre

max. 30 Scouts

Historisches Museum
Bielefeld & Museum
Huelsmann

barrierefrei

Die Beutel sind nach
dem Druck noch feucht.
Transport vorher
absprechen.



Gleich zwei Museen an einem Vormittag! Durch interaktive Führungen im Historischen Museum und Museum Huelsmann wird das Fabrikleben im 19. Jahrhundert auf dem Gelände der ehemaligen Ravensberger Spinnerei erlebbar.

Im Historischen Museum taucht ihr in die harte Arbeitswelt der Spinnerinnen ein. Das räumliche Ambiente und eine Maschinen-vorführung spiegeln die damalige Arbeitsatmosphäre spürbar wider. Wie war die Lebenssituation der Spinnerinnen? Und inwiefern spielte das Thema Kinderarbeit hier eine Rolle?

Im Museum Huelsmann erlebt ihr eine ganz andere Welt. In der alten Villa wohnte der leitende Direktor der Spinnerei. Welche Aufgaben hatte dieser und wie war das Leben in einer großbürgerlichen Familie?

Im Kreativteil lernt ihr die frühere Drucktechnik kennen und designt anschließend Stoffbeutel mit unterschiedlichen Stempeln.

HOT, SWEET & ECHT LECKER: KAKAO, TEE UND KAFFEE

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Geschichte | Erdkunde |
Gesellschafts- &
Arbeitslehre

max. 30 Scouts

Museum Huelsmann

barrierefrei



Was ist euer Lieblingsgetränk und woraus trinkt ihr es am liebsten? Im Museum Huelsmann findet ihr die unterschiedlichsten Trinkgefäße – vom großen Bierhumpen aus Silber bis zur zarten Teeschale aus Porzellan. Ihr werdet schnell merken, dass diese kostbaren Gefäße nur noch wenig mit unseren alltäglichen Tassen und Gläsern zu tun haben. Aber wie sieht es mit den Getränken selbst aus?

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Kakao, Tee und Kaffee. Woher kommt euer morgendlicher Kakao und warum wurde der geliebte Kaffee eurer Eltern früher als Medizin verkauft? Seit wann wird in Europa Tee getrunken? Beim Blick über den Tassenrand könnt ihr in die Kulturen anderer Länder eintauchen und ihre besonderen Trinkgewohnheiten kennenlernen. Während der interaktiven Führung durch unser Museum sind alle eure Sinne gefragt! Wie riecht grüner Tee aus Japan oder wie schmeckt russischer Tee aus dem Samowar? Im Anschluss werdet ihr kreativ und gestaltet euer eigenes Teeglas.

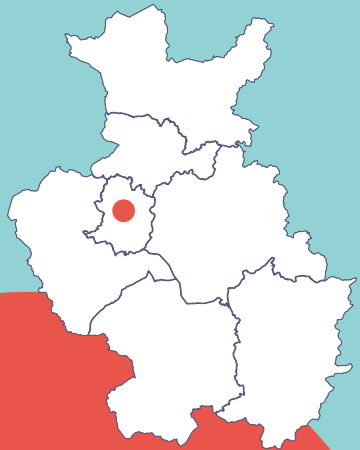
WUSSTET IHR SCHON ...?

... dass ihr mitten in Bielefeld, versteckt in einem Hinterhof, eine echte Zeitreise machen könnt?

Im Spinnereiviertel steht eine Fabrik, in der die Zeit scheinbar stehen geblieben ist. Im Nähsaal reihen sich über 50 Näh- und Stickmaschinen dicht an dicht, Garnrollen liegen bereit, Schnittmuster warten auf ihren Einsatz. Jedes Objekt erzählt von der Technik- und Modegeschichte des vergangenen Jahrhunderts. Ihr betretet eine echte Produktionsstätte der Bielefelder Wäscheindustrie: Nähsaal, Kontor, Chefbüro und Lager. Nichts ist nachgebaut, nichts inszeniert. Alles ist original erhalten und steht heute als Zeitzeugnis der Bielefelder Wäscheindustrie unter Denkmalschutz.

Doch es geht nicht nur um Maschinen. Es geht um die Menschen, die hier arbeiteten: Näherinnen, kaufmännische Angestellte im Büro. Wie sah ihr Arbeitstag aus? Welche Regeln, welcher Druck, welche Routinen bestimmten das Leben von den 1920er- bis in die 1980er-Jahre? Hier wird Sozial- und Industriegeschichte nicht nur erklärt – ihr bewegt euch mitten hindurch.

www.museum-waeschefabrik.de



KONTAKT
Annett Barthel
Telefon: 0521 27 01 13 6
paedagogik@museum-waeschefabrik.de
annettbarthel@yahoo.de
Museum Wäschefabrik
Viktoriastr. 48a | 33602 Bielefeld

MUSEUM WÄSCHEFABRIK



Foto | Annett Barthel Museum Wäschefabrik



Foto | KulturScouts OWL

MUSEUM
WÄSCHE
FABRIK

AUS WEISS MACH BUNT – SIEBDRUCK

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Sozialwissenschaften |
Textil | Kunst



max. 30 Scouts



Museum Wäschefabrik



Absprachen
erforderlich



Bitte T-Shirts
mitbringen!



Entdeckt im Museum, wie Wäsche früher hergestellt wurde, wie die Näherinnen arbeiteten und wie aus Stoffen fertige Produkte wurden. Anschließend taucht ihr in die Welt des Textildrucks ein und bringt eigene Ideen auf den Stoff: Entwerft euer Motiv, erstellt die Druckvorlage und bringt eure Idee mit Siebdrucktechnik auf ein T-Shirt – von der ersten Skizze bis zum fertigen Shirt liegt alles in eurer Hand. Seht, wie eure Kreativität direkt sichtbar wird, und nehmt euer persönliches Unikat mit nach Hause.

MODEDESIGNER AUFGEPASST – VOM ENTWURF BIS ZUR PRODUKTION

Führung & Workshop | 6. – 10. Klasse | 3 Stunden

Textilgestaltung | Kunst



max. 30 Scouts



Museum Wäschefabrik



Absprachen
erforderlich



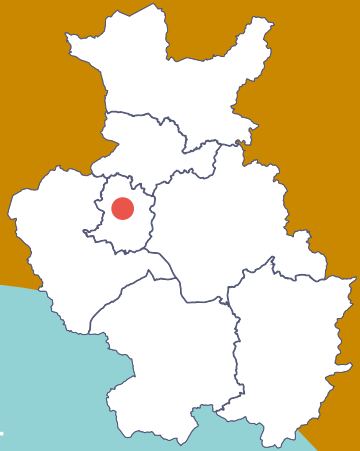
Die Klasse startet in zwei Teams und arbeitet parallel: Während eine Gruppe zwischen historischen Maschinen und knarrenden Dielen im Musterzimmer erkundet, wie früher produziert, geplant und verkauft wurde, entwickelt die andere Gruppe eigene kreative Entwürfe. Anschließend wird gewechselt.

Begeht euch auf eine Zeitreise und entdeckt hautnah, wie die Menschen in der Fabrik gearbeitet und produziert haben – von den Maschinen über das Musterzimmer bis zu den Abläufen, die aus Ideen echte Produkte machen. Entwerft, kombiniert, skizziert und gestaltet – euer Musterbuch zeigt am Ende, wie eure Ideen zu echten Designs werden.

WUSSTET IHR SCHON ...?

In abwechslungsreichen Sonderausstellungen könnt ihr im Naturkunde-Museum Themen aus Natur und Umwelt, Mathematik und Technik erleben – natürlich immer ganz aktuell. Alle Bildungsangebote in unserem Museum sind praxisbezogen und handlungsorientiert. Das bedeutet, dass ihr ein Thema praktisch in Form von Experimenten oder kreativen Umsetzungen erarbeitet. So wird das namu zu einem Ort des Austausches und der Zusammenkunft. Als Bühne für die Veranstaltungen dienen die Ausstellungsräume im Spiegel'schen Hof, die Räume im Verwaltungsgebäude und das Grüne Haus mit großem Garten an der Sparrenburg. Das namu als ein Museum für Natur, Mensch und Umwelt lädt ein zum Verweilen und Entdecken. Es ist auch ein Ort für Forschung und Sammlung: In den Magazinen schlummern fast 600.000 Objekte.

www.namu-ev.de



KONTAKT
Sabine Palm |
Inhaltl. Absprache
Telefon: 0521 51 50 14
(Mo – Do 9 – 15 Uhr)
sabine.palm@bielefeld.de

Marion Tüting | Buchungen
Telefon: 0521 51 37 62 (Mo – Do
7.30 – 15 Uhr + Fr 7.30 – 13 Uhr)
marion.tueting@bielefeld.de

Naturkunde-Museum Bielefeld
Kreuzstraße 20 | 33602 Bielefeld
Verwaltung
Adenauer Platz 2 | 33602 Bielefeld

NATURKUNDE-MUSEUM BIELEFELD



Fotos | KulturScouts OWL



BIONIK-FORSCHER-WERKSTATT – ABGUCKEN ERWÜNSCHT!

Workshops | 5. – 7. Klasse | 3 Stunden

Biologie | Technik

max. 30 Scouts

Museum & Verwaltung

Absprachen
erforderlich

sehr
handlungsorientiert



Wir gehen der Frage nach, was Fallschirm und Pustelblume, Hochhäuser und Grashalme, Internet und Eisbär gemeinsam haben. In einem Memo-Spiel werden technische Erfindungen ihren Vorbildern in der Natur zugeordnet. An verschiedenen Lernstationen wird experimentiert, geforscht und getüftelt.

INSEKTENFORSCHER:INNEN AN DER SPARRENBURG

Workshop | 5. – 7. Klasse | 3 Stunden inkl. Pause

Biologie

max. 30 Scouts

April bis Oktober

namu Grünes Haus |
Am Sparrenberg 38b

Absprachen
erforderlich

Wettergerechte
Kleidung & kleines
Schraubglas (ca. 200 ml)
pro Scout



Insekten begegnen uns überall und doch kennen wir sie kaum. Im Garten des Grünen Hauses an der Sparrenburg werden wir handwerklich aktiv und bauen uns einen „Insekten-Ansauer“ zum schonenden Fangen und Beobachten der Tiere. Anschließend gehen wir mit unserer selbst gebauten Ausrüstung auf Expedition und fangen Insekten. Dabei lernen wir, woran man Insekten erkennen kann. In Expertenteams beschäftigen die Schülerinnen und Schüler sich dann näher mit einem bestimmten Tier und stellen dieses am Ende in der Großgruppe vor. Dabei lernen sie das Wichtigste über Gestalt, Fähigkeiten, Vielfalt, Verhalten und die ökologische Bedeutung von Insekten. Am Ende erkennen die Schülerinnen und Schüler, wie wichtig Insekten für das Ökosystem und uns Menschen sind und warum sie geschützt werden sollten.

WUSSTET IHR SCHON ...?

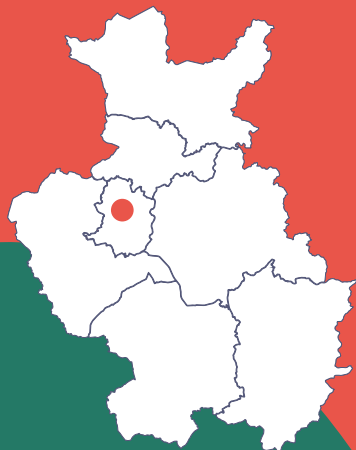
Etwa 30 neue Opern, Musicals, Schauspiele, Tanzstücke und Konzertprogramme erwarten das Publikum im Theater Bielefeld!

Gemeinsam mit den Bielefelder Philharmonikern und dem Konzerthaus Rudolf-Oetker-Halle gehört das Theater Bielefeld mit jährlich 240.000 Zuschauer*innen bei 650 Veranstaltungen zu den größten Kulturanbietern der Region. Wer hinter die Kulissen schauen oder selbst kreativ werden möchte, hat dazu in den Bereichen Tanz, Musik und Schauspiel Gelegenheit:

Das Team Vermittlung mit seinen vier hauptamtlichen Kulturvermittler*innen lädt zu Workshops und Kursen sowie zur Mitwirkung an vielfältigen künstlerischen Projekten ein.

www.buo-bielefeld.de

Aktuelle Spielzeiten der Stücke für die 5. – 10. Klasse im online-Programm unter www.kulturscouts-owl.de



KONTAKT

Martina Breinlinger |
Theaterpädagogin
martina.breinlinger@bielefeld.de

Bühnen und Orchester
der Stadt Bielefeld
Brunnenstraße 3 – 9 | 33602 Bielefeld

THEATER BIELEFELD



Foto | Kulturscouts OWL



Foto | Theater Bielefeld

Deutsch | Kunst |
Musik | Politik |
Sozialwissenschaften |
Religion | Darstellen &
Gestalten | Pädagogik

max. 31 Scouts

Theater Bielefeld

Absprachen
erforderlich



Deutsch |
Sozialwissenschaften |
Religion | Darstellen &
Gestalten | Pädagogik

max. 31 Scouts

Theater Bielefeld

Absprachen
erforderlich



Darstellen & Gestalten |
weitere Fächer je nach Stück

max. 31 Scouts

Theater Bielefeld

Absprachen
erforderlich



AUF DIE BÜHNE, FERTIG, LOS!

Führung & Improworkshop | 5. – 10. Klasse | 3,5 Stunden

Bei diesem Ausflug ins Theater hast du zunächst Gelegenheit hinter die Kulissen zu schauen und die verschiedenen künstlerischen, technischen und handwerklichen Theaterberufe kennen zu lernen. Nach einer gemütlichen Frühstückspause in der Theaterlounge wirst du dann selbst aktiv: Im Workshop steigen wir mit Reaktionsspielen und Schauspieltraining ein, um dann in Kleingruppen eigene kurze Szenen zu erfinden und zu präsentieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termine: wochentags 8:45 – 12:15 Uhr

Bitte bringt Proviant für die Pause sowie bequeme Kleidung und Hallenschuhe bzw. Socken mit, da wir ohne Schuhe proben!

BIN ICH RASSIST*IN?

Führung & Workshop | 7. – 10. Klasse | 3,5 Stunden

Verbindet eine Erkundung des Stadttheaters Bielefeld mit seinen zahlreichen Werkstätten wie Malsaal, Maskenbildnerei und Kostümfundus mit einem Schauspielworkshop. Nach Kennenlernspielen und Ausdruckstraining kreist der Workshop um das Thema Rassismus: Habe ich rassistische Empfindungen und Verhaltensweisen? Bin ich von Rassismus betroffen? Oder beides? Auf Basis der Erfahrungen und Gedanken der Teilnehmer*innen entstehen Improvisationen und Szenen.

Termine: wochentags 8:45 – 12:15 Uhr

Bitte bringt Proviant für die Pause sowie bequeme Kleidung und Hallenschuhe bzw. Socken mit, da wir ohne Schuhe proben!

STÜCKBESUCHE IM THEATER BIELEFELD

Aufführungen | 5. – 10. Klasse | Länge variiert

Taucht mit eurer Klasse in spannende Geschichten ein und erlebt Theater hautnah bei einem Stückbesuch:

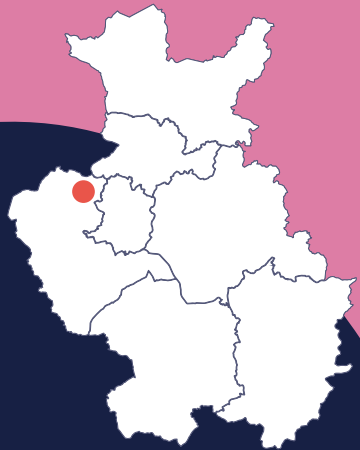


ALLE STÜCK-
BESCHREIBUNGEN
ONLINE

WUSSTET IHR SCHON ...?

Peter August Böckstiegel (1889-1951) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der westfälischen Moderne im 20. Jahrhundert. Sein in Werther-Arrode gelegenes Geburtshaus ist ein authentisch erhaltenes und durch seinen roten Anstrich von weitem erkennbares Künstlerhaus. Hier verbrachte der expressionistische Maler und Bildhauer seine Kindheit, später jeweils die Sommermonate und siedelte 1945 wieder ganz hierher zurück. Ab dem Jahr 1922 gestaltete Böckstiegel das Haus nach seinen Vorstellungen um und schuf so bessere Möglichkeiten für seine künstlerische Arbeit. 2018 eröffnete auf dem Gelände ein neues Museum, das Kunst von Böckstiegel und seinen Zeitgenoss*innen in wechselnden Ausstellungen zeigt. Künstlerhaus und Museum ergänzen sich sowohl inhaltlich als auch räumlich und bilden ein einzigartiges Ensemble.

www.museumpab.de



KONTAKT

Laura Oymanns | Inhaltliche Absprache
Telefon: 05203 29 61 22 3
l.oymanns@museumpab.de
Ute Dohrmann | Buchungen
Tel: 05203 29 61 22 2 (Mi + Fr 9 – 13 Uhr)
buchung@museumpab.de
Museum Peter August Böckstiegel
Schloßstr. 109 / 111 | 33824 Werther

MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL



Fotos | KulturScouts OWL



„ERSTAUNLICH EXPRESSIV“

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Kunst | Geschichte



max. 30 Scouts



Museum und
Künstlerhaus



Absprachen
erforderlich



Sammelmappe für den
Transport mitbringen!



Das umfangreiche, expressionistische Werk des Künstlers Peter August Böckstiegel und das künstlerisch gestaltete Haus stellen ein einzigartiges Gesamtkunstwerk dar. In dieser besonderen Umgebung erleben die KulturScouts den Expressionismus! Sie nähern sich über kreative Schreib- und Malaufgaben den unterschiedlichen Aspekten dieser Stilrichtung und erhalten Einblicke in die Bildthemen, die Malweise und die Farblehreprinzipien.

Das Lebensgefühl der Expressionist*innen und die Idee von radikaler Veränderung der Kunst und der Welt zu erfahren, bildet einen weiteren Schwerpunkt dieses Angebots. Bei den älteren Schüler*innen (9. und 10. Klasse) werden die Aufgaben erweitert. Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt.

ICH-BILDER: VOM SELBSTPORTRÄT ZUM SELFIE

Führung & Workshop | 7. – 10. Klasse | 3 Stunden

Kunst | Deutsch



max. 30 Scouts



Museum und
Künstlerhaus



Absprachen
erforderlich



Bitte min. ein Handy
für zwei Schüler*innen
für das praktische
Arbeiten mitbringen.



Sammelmappe für den
Transport mitbringen!



Peter August Böckstiegel war ein Meister des Selbstporträts. Unzählige Arbeiten zeigen sein Konterfei, ausgeführt in Öl, als Druckgraphik oder als flüchtig dahingeworfene Zeichnung. Künstler*innen aller Jahrhunderte bis heute haben sich in Selbstbildnissen verewigt. Und auch das Selfie – nichts anderes als ein digitales Selbstporträt – ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sind wir also alle gewissermaßen Künstler*innen?

In Auseinandersetzung mit den entsprechenden Werken Böckstiegels und Arbeiten in der aktuellen Ausstellung rücken wir dem Thema Selbstporträt aus unterschiedlichen Richtungen zu Leibe. Dabei analysieren und reflektieren wir das Gesehene mit unseren eigenen Worten und erstellen erste Skizzen, auch das eigene Handy oder die Instax-Kamera kommt zum Einsatz. In der praktischen Umsetzung fertigen wir ein Selbstporträt von uns an. Gemeinsam finden wir heraus, welche Seite unserer Persönlichkeit in der Darstellung besonders hervorgehoben werden soll.

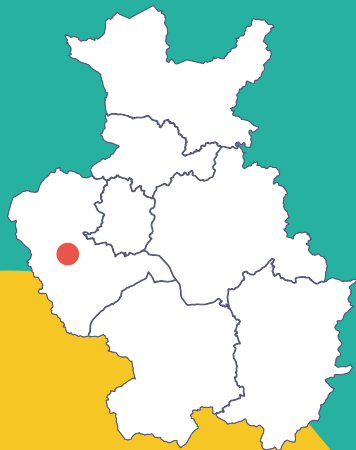


WUSSTET IHR SCHON ...?

Das Theater Gütersloh wurde 2010 eröffnet und zählt zu den jüngsten Theatergebäuden Deutschlands. Schon die außergewöhnliche Architektur des Hauses macht einen Besuch lohnenswert. Darüber hinaus haben wir aber auch ein spannendes Programm zu bieten!

Wir sind als Gastspieltheater ohne eigenes Ensemble organisiert. Das unterscheidet uns zum Beispiel von den Theatern in Bielefeld oder Paderborn. Unser Programm umfasst Schauspiel, Musiktheater, Tanz, unterschiedlichste Musik, Kinder- und Jugendtheater und auch ein theaterpädagogisches Angebot. Die Ensembles und Theater, die uns besuchen, bestehen manchmal aus einer Person, manchmal aber auch aus 150 Menschen. Sie kommen aus kleinen und großen Städten Deutschlands. Bei Konzert- und Tanzreihen besuchen uns sogar Künstler*innen aus der ganzen Welt! Das Theater wird außerdem von Schulen, Vereinen und Akteuren aus der Stadt für ihre eigene Theaterarbeit genutzt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

www.theater-gt.de



KONTAKT
 Anna Lena Friedrichs
 Telefon: 05241 864 148
Annalena.friedrichs@guetersloh.de
 Theater Gütersloh
 Hans-Werner-Henze-Platz 1
 33330 Gütersloh

THEATER GÜTERSLOH



Fotos | KulturScouts OWL



EIN STÜCK AUF DER BÜHNE

Aufführungen | 5. – 10. Klasse

Darstellen &
 Gestalten | Deutsch |
 Sozialwissenschaften

Theater Gütersloh

barrierefrei



Typen

Fr, 26. Februar 2027 | 11 Uhr | 5. – 8. Klasse | Theatersaal
 Theater Strahl, Berlin | Masken-Beatbox-Theater

Gemeinsam mit dem Publikum werfen wir einen Blick auf den Alltag von vier Jungs: Was verbindet sie, was trennt sie? Wann sind sie stark, wann allein – und muss man als Junge immer cool sein? Die Inszenierung beleuchtet Rollenbilder auf poetische und unterhaltsame Weise und zieht das Publikum mitten ins Geschehen. „Typen“ zeigt starke Beziehungen, überraschende Wendungen und wird zu einem Erlebnis zwischen Bühne und Zuschauerraum. Masken auf und los!

1984

Fr, 30. April 2027 | 11 Uhr | 8. – 10. Klasse | Theatersaal
 Theaterkohlenpott | Schauspiel nach George Orwell

„Big Brother is watching you“ – dieser berühmte Satz stammt aus George Orwells Roman „1984“. Vieles von dem, was er 1948 als düstere Zukunft entwarf, wirkt heute erstaunlich real. Doch „1984“ ist mehr als eine Dystopie: Es erzählt auch von der verbotenen Liebe zwischen Winston und Julia. Wie kann sie überleben in einer Welt voller Misstrauen?



EIN TAG IM THEATER

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Darstellen &
 Gestalten | Deutsch |
 Sozialwissenschaften

max. 30 Scouts

Theater Gütersloh

barrierefrei

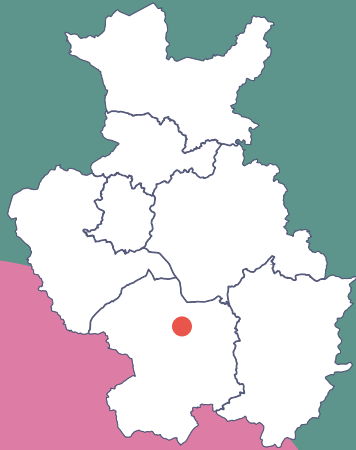


Wenn ihr ins Theater kommt, um eine Vorstellung zu besuchen, erlebt ihr das Theater als Zuschauer*innen. Aber hinter den Bühnen versteckt sich noch vieles mehr. Wir laden euch dazu ein, das Theater von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen! Wo versteckt sich das Orchester? Sind während der Vorstellung wirklich nur die Schauspieler*innen auf der Bühne? Wo hängen all die Scheinwerfer, die die Bühne in so viele verschiedene Lichter tauchen? Und wie kommen eigentlich die Kulissen auf die Bühne? Wir nehmen euch mit auf eine Erkundungstour hinter die Kulissen des Theaters! Im Anschluss dürft ihr dann selbst unsere Studiobühne erobern! In einem kleinen Workshop mit einem Theaterpädagogen oder einer Theaterpädagogin entwickelt ihr eigene kleine Szenen und dürft euch schauspielerisch so richtig ausprobieren – eine geballte Ladung Theater-Spaß!

WUSSTET IHR SCHON ...?

Frühe Schriftzeichen und Rechensymbole, Maschinen – analoge und automatische, riesige Computer, winzige Mikroelektronik, aktuelle Roboter, winzige Katzen, Künstliche Intelligenz und Quanten-Computer – das und noch viel mehr steckt in der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informations- und Kommunikationstechnik. Was habt ihr damit zu tun? Ganz einfach! Ihr seid ein Teil davon. Euer Medienhandeln mit Computern, Tablets, Konsolen, Smartphones... ist ohne die Geschichte des Computers nicht denkbar. Und ein Blick in die Zukunft kann auch nicht schaden. Also – raus aus der Schule, rein ins Museum. Im Computermuseum in Paderborn könnt ihr tüfteln, testen, selber machen... Wir bieten euch spannende Workshops, vielfältige Führungen und jede Menge Freude am eigenen Tun. Anfassen ist (fast immer) erwünscht!

www.hnf.de/kulturscouts



KONTAKT
Irmgard Rothkirch |
Medienpädagogik, Bildungs-
programme, Kooperationen
Telefon: 05251 30 69 13
(Mo – Fr von 7 – 15 Uhr)
irothkirch@hnf.de

Dorothee Indlekofer | Schülerlabor
Telefon: 05251 30 69 27
dindlekofer@hnf.de

Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7 | 33102 Paderborn

HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM



Fotos | KulturScouts OWL

Geschichte |
Informatik | Technik

max. 32 Scouts

Dauerausstellung
Seminarräume

barrierefrei

frühzeitige
Terminabstimmung



FUNTASTISCH! TÜFTELN, TESTEN, SELBER MACHEN

Verschiedene Workshops | 5. – 10. Klasse | 2 Stunden

Wir zeigen euch, wie vielfältig unsere Schrift ist. Gerade nicht euer Thema im Unterricht? Kein Problem! Ihr wollt lieber wissen, wie Menschen vor dem Alleskönner Smartphone miteinander kommuniziert haben? Wir zeigen es euch! Ihr beschäftigt euch in der Schule mit neuen Technologien und Programmierung? Kein Problem für uns! Oder möchtet ihr Nachrichten verschlüsseln? Wollt ihr Rätsel lösen oder Roboter programmieren? Wir bringen euch das Handwerkszeug dazu bei.

Schaut einfach im Netz und ihr findet Kurzbeschreibungen der einzelnen Workshops unter www.hnf.de/kulturscouts oder www.kulturscouts-owl.de:



BESUCH IM SCHÜLERLABOR

Module | 9. – 10. Klasse | 3 Stunden

Mathematik |
Informatik

max. 32 Scouts

Dauerausstellung

barrierefrei

frühzeitige
Terminabstimmung



Begeisterung erwächst aus Interesse, Innovationen entstehen aus Neugier. Das Schülerlabor coolMINT.paderborn der Universität Paderborn und des HNF bietet euch über 20 verschiedene Module aus dem MINT-Bereich. Fragen stellen, experimentieren, bauen und eigene Lösungen finden: Forscher, Entdecker und Tüftler kommen auf ihre Kosten. Das Angebot ist so vielfältig wie die curricularen Anknüpfungspunkte.

Angebotsbeispiele für Schulklassen

Interaktive Geschichten mit Scratch | Licht und Farbe |
Experimentelle Mathematik |
Energieumwandlung bei Windkraftanlagen u.v.m.

Achtung! Bei Buchungen im Schülerlabor treten Sie zunächst in Vorkasse. Sprechen Sie Ihre Buchung bitte immer vorab mit der Koordinationsstelle KulturScouts OWL ab, damit eine reibungslose Kostenerstattung möglich ist.

Eine Kurzbeschreibung der einzelnen Workshops ist abrufbar unter www.hnf.de/kulturscouts und www.kulturscouts-owl.de:



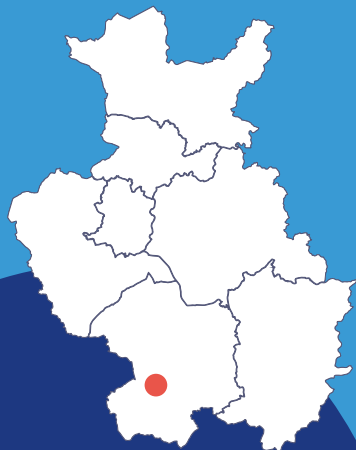
WUSSTET IHR SCHON ...?

Ursprünglich als Nebenresidenz der Paderborner Fürstbischöfe wurde die dreieckige Schlossanlage zwischen 1603–09 im Stil der Weserrenaissance errichtet. Das „Historische Museum des Hochstifts Paderborn“ dokumentiert das Leben der Menschen im Paderborner Land bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts.

Im Nationalsozialismus sollte die Wewelsburg mithilfe von Häftlingen des örtlichen Konzentrationslagers als ideologisches Zentrum der Schutzstaffel (SS) ausgebaut werden.

In ihrem ehemaligen Wachgebäude befindet sich heute die Erinnerungs- und Gedenkstätte, in der die erschütternde Geschichte des Ortes in die Ausstellung „Ideologie und Terror der SS“ eingebettet wird.

www.wewelsburg.de

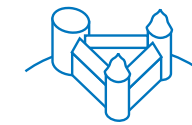


KONTAKT
Reinhard Fromme |
Museumspädagoge
Telefon: 02955 76 22 0
frommer@kreis-paderborn.de
Kreismuseum Wewelsburg
Burgwall 19
33142 Büren-Wewelsburg

KREISMUSEUM WEWELSBURG



Fotos | KulturScouts OWL



KREISMUSEUM
Wewelsburg

Geschichte



max. 30 Scouts



barrierefrei



frühzeitige
Terminabstimmung



AUF ENTDECKUNGSREISE IN DIE STEINZEIT

Führung & Workshop | 5. – 6. Klasse | 2,5 – 3 Stunden

Die KulturScouts können in diesem Programm auf spannende Entdeckungsreise in die Steinzeit gehen. Bei einem Rundgang durch das Historische Museum des Hochstifts Paderborn, wo das Thema Vor- und Frühgeschichte im Paderborner Land an vielen Exponaten dargestellt wird, erfahren sie, dass die Steinzeitmenschen viel schlauer waren, als viele vielleicht denken.

Auf spannende Weise können die Schüler*innen hier lernen, wie man früher Feuer machte, zur Jagd ging und seine Toten bestattete. Viele Erfindungen aus der Steinzeit wie Beile, Sichel, Pfeilspitzen und Töpfe können hier neu entdeckt werden. Dass die Archäolog*innen dabei vorsichtig wie Detektiv*innen arbeiten müssen, können die KulturScouts dann selbsttätig in Gruppen bei einem Quiz ausprobieren. Wenn sie dann noch beim abschließenden Speerschleuderwettbewerb gut treffen können, ist ihnen die Jagdbeute sicher...

Das Programm kann in den Geschichtsunterricht zur Vor- und Frühgeschichte eingebettet werden.

Geschichte | Sozial- und
Gesellschaftswissens. |
Religionslehre | Deutsch



max. 30 Scouts



barrierefrei



frühzeitige
Terminabstimmung



UNSERE ERDE HAT PLATZ FÜR ALLE! – AUSGRENZUNG? OHNE UNS!

Führung & Workshop | 5. – 6. Klasse | 5,5 Stunden

Bei diesem Projekttag gehen die Jugendlichen auf Spurensuche. Gemeinsam nähern sie sich altersgerecht dem Thema Nationalsozialismus. Der Besuch ausgewählter Stationen in der Dauerausstellung verdeutlicht die Rolle Wewelsburgs und des Konzentrationslagers vor Ort.

Besonders beleuchtet werden Ausgrenzungsmechanismen und ihre Wirkungsweise. Verbunden damit ist die Fragestellung, welche Haltungen Jugendlichen heute wichtig sind und wie sie diese zeigen können.

Geschichte | Sozial- und
Gesellschaftswissens. |
Religionslehre | Deutsch



max. 30 Scouts



barrierefrei



frühzeitige
Terminabstimmung



ERINNERUNGS- UND GEDENKSTÄTTE: LEBENSWEGE VON OPFERN DER SS-GEWALT

Führung & Workshop | 9. – 10. Klasse | 6 Stunden

Die KulturScouts beschäftigen sich mit den Lebenswegen ehemaliger KZ-Häftlinge: vom Leben vor der Verhaftung, der Zeit im KZ und dem Leben nach der Befreiung, anhand von Erinnerungsberichten, Fotos, Briefen und Interviews.

WUSSTET IHR SCHON ...?

... dass ihr mitten in Paderborn dort stehen könnt, wo vor über 1.200 Jahren Karl der Große Hof hielt? Erst 1964 entdeckten Archäolog:innen die Überreste der Pfalzanlage von Karl dem Großen, obwohl ihr Standort jahrhundertlang ein Rätsel war.

Im LWL-Museum in der Kaiserpfalz steht ihr heute also auf historischem Boden. Ihr erkundet originale Mauern aus dem 8. Jahrhundert, entdeckt bunte Wandmalereien, kunstvolle Kapitelle und erfahrt, wie Könige auf Reisen hier Hof hielten.

Was fand der fränkische König hier vor, als er diese Region ins Fränkische Reich integrieren wollte? Was erzählen Gräber mit Schmuck und Waffen über das Leben junger Menschen im Mittelalter? Und wie wurde ein Festmahl für Gäste ausgerichtet?

Hier wird Geschichte nicht nur gezeigt – wir entschlüsseln sie!

www.lwl-kaiserpfalz-paderborn.de



KONTAKT

Lina Kathleen Sharpe
Telefon: 05251 10 51 10
lina.sharpe@lwl.org
LWL-Museum in der Kaiserpfalz
Am Ikenberg | 33098 Paderborn

LWL-MUSEUM IN DER KAISERPFALZ



Foto | LWL-Museum in der Kaiserpfalz



Foto | KulturScouts OWL

AUF DEN SPUREN KARLS DES GROSSEN

Führung & Workshop | 5. – 7. Klasse | 1,5 Stunden

- Geschichte 
- max. 30 Scouts 
- LWL-Museum in der Kaiserpfalz 
- Absprachen erforderlich 

Im Mittelalter reisten die Könige von Ort zu Ort, um das Reich zu verwalten, Recht zu sprechen oder sich mit Beratern und Gesandten zu treffen. Ein Netz von Stützpunkten – die Pfalzen – diente dabei als zeitweilige Unterkunft. Auch Karl der Große zog mit seinem Hof von Pfalz zu Pfalz. Eine davon entstand in Paderborn und spielte eine wichtige Rolle im neu eroberten sächsischen Gebiet. Die Scouts erkunden originale Funde und die erhaltenen Reste der karolingischen Anlage. Dabei entdecken sie, wie Herrschaft vor über 1.200 Jahren organisiert wurde und warum Paderborn für Karl den Großen so bedeutsam war.

ARCHÄOLOGISCHE SPURENSUCHE

Führung & Workshop | 9. – 10. Klasse | 1,5 – 2 Stunden

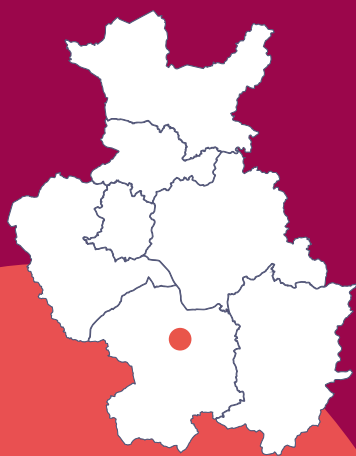
- Geschichte 
- max. 30 Scouts 
- LWL-Museum in der Kaiserpfalz 
- Absprachen erforderlich 

Archäologie ist Spurensuche im Boden: Scherben, Mauern und Alltagsgegenstände erzählen von vergangenen Zeiten. Bei einem Rundgang durch Museum und Stadt entdecken die Scouts an Originalschauplätzen die ergrabene Stadtgeschichte Paderborns. Sie erfahren, wie Archäolog*innen arbeiten und was Funde über das Leben früherer Generationen verraten. Bei aktuellen Ausgrabungen besteht die Gelegenheit, den Archäolog*innen bei der Arbeit direkt über die Schulter zu schauen.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Die Paderborner Kreaturen sind ein gemeinnütziger Verein aus ca. 35 Künstler*innen mit verschiedenen Schwerpunkten. Wir sind dafür angetreten, Paderborn und die Umgebung bunter zu machen, unsere Arbeiten sichtbar werden zu lassen und mit ihnen zu begeistern. Die Förderung junger Künstler*innen liegt uns genauso am Herzen wie der Austausch untereinander und der Gedanke der Inklusion. Wir überlegen uns immer wieder neue Projekte, mit denen man Kunst zu den Menschen bringen kann. Das Ausprobieren und Erleben steht dabei an erster Stelle. Bei den KulturScouts finden wir immer wieder tolle junge Menschen, für die künstlerische Aktivitäten ein Teil ihrer Zukunft sind und die vielleicht auch einmal Paderborner Kreatur werden.

www.paderborner-kreaturen.de



KONTAKT

Laura Schlütz | Boro
Telefon: 0152 25 72 50 28
info@machart-manufaktur.de

Lukas Günther | Filmwerkstatt
Telefon: 0178 11 60 78 3
lukas@filiusmaris.de

PADERBORNER KREATUREN



Fotos | KulturScouts OWL

BORO – UPCYCLING AUF JAPANISCH!

Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Kunst | Sozialwissens. |
Textil | Arbeitslehre

max. 30 Scouts

Paderborn |
Schule oder
Bildungseinrichtung

Absprachen
erforderlich

Bitte 2 – 3 alte Jeans
pro Klasse mitbringen!



In diesem Upcycling-Angebot lernt ihr die japanische Technik „Boro“ kennen. Natürlich dürft ihr dieses kreative Verfahren, das ursprünglich aus der Kleidernot heraus entstand, selbst ausprobieren und ein kleines eigenes Boro-Kunstwerk kreieren.

Ihr lernt verschiedene kunstvolle Arbeitstechniken zum Reparieren von Kleidung kennen und erfahrt so ganz nebenbei noch etwas über Slow Fashion – eine nachhaltigkeitsorientierte Gegenbewegung zum aktuellen Werteverfall von Textilien.

Ein neues Bewusstsein für Rohstoffe, Ressourcen & Nachhaltigkeit bestimmt unsere Zeit und gerade die junge Generation entwickelt in diesem Bereich ein besonderes Interesse und übernimmt Verantwortung. Die studierte Mode-Textil-Designerin Laura Schlütz hat Nachhaltigkeit zu ihrem Credo erhoben und setzt dieses auch in ihren Workshops in einer Mischung aus Kreativität, Design und handwerklicher Umsetzung fort. Die KulturScouts werden in diesem Angebot selbst kreativ!



FILMWERKSTATT

Workshop | 5. – 10. Klasse | 4 Stunden

Darstellen & Gestalten |
Kunst | Sozialwissens.

max. 30 Scouts

Schule |
Bildungseinrichtung

Absprachen
erforderlich

Bitte Smartphones oder
Tablets mitbringen!



Lerne vom Filmprofi Lukas Günther, wie du ganz einfach mit deinem Smartphone tolle Videos erstellst. Tauche ein in die Welt des Films und lass dich inspirieren! Mit einfachsten Mitteln wird dein Smartphone oder Tablet zur Videokamera. Lerne Tipps und Tricks, wie du coole Szenen filmst und daraus am Ende einen eigenen Film schneidest.

Das Medium Video/Film hat in Zeiten der Digitalisierung immer stärker an Bedeutung gewonnen – nicht nur für Erwachsene, sondern auch für die Heranwachsenden. Nach einem kurzen Exkurs durch die Filmgeschichte beschäftigen wir uns auch mit den Risiken, die die neuen Medien mit sich bringen. Nach der Theorie kommt die Praxis. Werde selbst aktiv und filme deine eigenen kreativen Filmaufnahmen. Am Ende des Tages hältst du dein Filmwerk in Form eines tollen Videos in den Händen!

Für dieses Angebot benötigen die KulturScouts möglichst eigene Smartphones oder Tablets mit WLAN-Funktion, die an diesem Tag mitzubringen sind. Der Workshop wird in den Schulen und Bildungseinrichtungen vor Ort durchgeführt.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Wir haben drei bis vier wechselnde Ausstellungen im Jahr mit sehr unterschiedlichen Kunstwerken. Manchmal sind die Kunstwerke vielleicht eher so, wie ihr sie kennt. Dann gibt es Kunstwerke, die recht ungewöhnlich sind und oft sind sie sogar jünger als ihr. Auf den ersten Blick spielen gerade die jüngeren Arbeiten mit unseren Sehgewohnheiten. Hier wird es besonders spannend, weil die Kunstwerke nicht unbedingt unserer Vorstellung von dem was Kunst „eigentlich“ ist, entsprechen. Sie stellen oft eine Menge Fragen – an uns, aber auch an die Kunst an sich. Spielerisch tasten wir uns an Deutungsmöglichkeiten heran. Dazu laden wir euch herzlich ein und freuen uns auf euren Besuch!

www.paderborn.de/galeriereithalle



KONTAKT
Dietmar Walther
Telefon: 05251 88 12 63 7
d.walther@paderborn.de

FoKuS – Forum für Kunst und Spiel
Städtische Museen und Galerien
Paderborn
Im Schloßpark 9 |
33104 Paderborn

STÄDTISCHE GALERIE IN DER REITHALLE



Fotos | Dietmar Walther

ARBEITEN IM MUSEUM, ATELIER ODER DRAUSSEN IM SCHLOSSPARK

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 2,5 – 3 Stunden

Kunst
max. 31 Scouts
Städtische Galerie
in der Reithalle
barrierefrei
Werke können
mitgenommen werden;
Transport absprechen



Im kunstpraktischen Teil unseres Programms nehmen wir ein Thema aus der Ausstellung und erschaffen unsere eigenen künstlerischen Arbeiten. Manchmal machen wir das gemeinsam. Manchmal jeder für sich. Oft entsteht dabei etwas, das genauso ungewöhnlich ist wie die Kunst im Museum – auf jeden Fall macht es Spaß. Wir schauen erst einmal, was es im Kunstwerk zu sehen und entdecken gibt.

Wenn ihr uns besucht, ist es gut, wenn ihr Kleidung tragt, die auch schon mal etwas farbig werden darf. Es kann nämlich schon mal sein, dass wir mit Acrylfarbe malen.

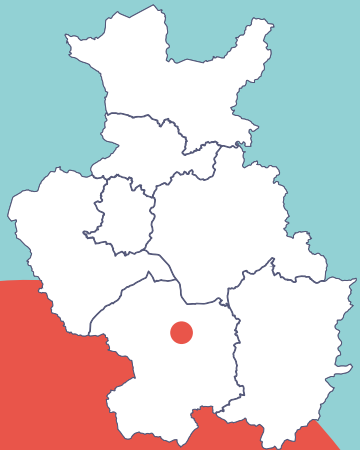


**INFORMATIONEN
ZU AKTUELLEN
AUSSTELLUNGEN
ONLINE**

WUSSTET IHR SCHON ...?

Modern, lebendig und ungewöhnlich: Das Stadtmuseum Paderborn im Herzen der Stadt, nahe des Paderquellgebietes und des Doms, zeigt die historische Dimension der städtischen Identität, die sich in Bildern, Gebäuden, historischen Objekten und Erinnerungen darstellt. Neben zahlreichen Modellen, Medien- und Hörstationen, die ein vergangenes Stadtbild wieder lebendig werden lassen, ist der „Sammlungsspeicher“, der die Vielfalt der kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Paderborn und anderer Sammlungen zeigt, zentraler Ausstellungsraum des Museums. Einzigartig für den Museumsstandort sind der Kreuzgang und der Garten des von Bischof Meinwerk gegründeten Abdinghofklosters aus dem Jahr 1015 / 16.

www.paderborn.de/stadtmuseum



KONTAKT
Carolin Ferres
Telefon: 05251 88 11 695
c.ferres@paderborn.de

Stadtmuseum Paderborn
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

STADTMUSEUM PADERBORN



Foto | KulturScouts OWL



Foto | Kalle Noltenhans

MEINE STADT DER ZUKUNFT – EINE STADTERKUNDUNG

Führung & Workshop | 7. – 10. Klasse | 3 Stunden inkl. Pause

Erdkunde | Geschichte

max. 25 Scouts

Stadtmuseum Paderborn

bedingt barrierefrei;
 bitte Rücksprache halten

Auf wetterfeste
 Kleidung achten!

Werke können
 mitgenommen werden;
 Transport absprechen



Deine Stadt in drei Worten. Wie beschreibst du deine Stadt? Wie soll deine Stadt sein, in der du leben willst? Was muss eine lebenswerte Stadt haben? Um über die Stadt in der Zukunft zu reden, beginnen wir unsere Tour im Stadtmuseum und zeigen anhand der historischen Objekte, wie sich die Stadt entwickelt hat.

Bei dem Stadtrundgang rund um das Stadtmuseum entdecken wir die Geschichte von Paderborn vor Ort und werfen einen Blick in die gegenwärtige Entwicklung, zum Beispiel, dass das Paderquellgebiet früher einmal bebaut war und heute anders genutzt wird.

In dem anschließenden Workshop wirst du zur*zum Stadtplaner*in. Wie ist die Stadt in der du leben willst? Wie willst du wohnen? Was brauchst du in deiner Umgebung: Treffpunkte, Parks oder Geschäfte? Wie willst du in der Stadt der Zukunft unterwegs sein: mit dem Bus, Auto, Fahrrad oder zu Fuß? In diesem Workshop kannst du Ideen für eine Stadt der Zukunft entwerfen, in der du gerne leben willst.

SELFIE EINMAL ANDERS

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 2,5 Stunden inkl. Pause

Kunst

max. 25 Scouts

Stadtmuseum Paderborn

barrierefrei

Die Werke können
 mitgenommen werden;
 Transport absprechen

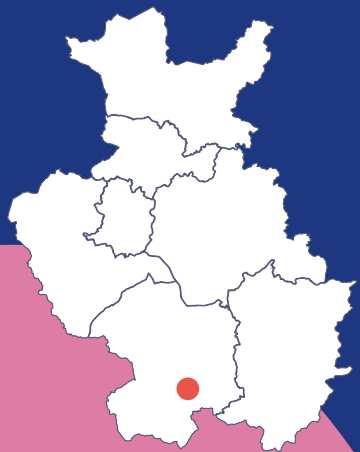


Das Kind auf dem Bild lacht nicht. Ist es ein Junge oder ein Mädchen? Wie würde ein Selfie des Kindes heute aussehen? Diese Fragen kommen auf, wenn du dir die Porträts im Stadtmuseum anguckst. Was erzählen diese Porträts von den Menschen und welche Geschichten könnten sie erzählen? In der Führung geht es darum zu erfahren, wie Porträts in vergangenen Zeiten entstanden sind und warum sie angefertigt wurden. In dem anschließenden Workshop geht es um ein eigenes Selbstporträt, welches du herstellen kannst. Ein Selfie einmal anders – ohne Handy und Technik.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Einst bedeutendes Kloster, heute modernes Museum, ist das Kloster Dalheim ein authentischer Lernort für Schüler*innen von der 2. bis zur 13. Klasse. Von der Klostermauer über die Kirche und den Kreuzgang bis zu den Gärten sind alle typischen Bestandteile eines Klosters erhalten. Rund um die Klausur machen elf Räume von der Kirche bis zum Vorratskeller erfahrbar, wie in einem mittelalterlichen Kloster gelebt, gebetet und gearbeitet wurde. Im Rahmen der museumspädagogischen Programme spüren die Kulturscouts der Bedeutung der Klosterarchitektur nach, erfahren, wie mühsam das Schreiben mit der Gänsefeder ist, probieren alte Handwerkstechniken aus oder verarbeiten Pflanzen aus dem Klostergarten. Die Programme orientieren sich am Lehrplan der einzelnen Schulformen und sind bewusst schüler*innenorientiert. Begleitete, dialogische Rundgänge, selbstbestimmtes Erforschen sowie objektbezogene kreative Arbeit machen die Klostergeschichte erfahrbar.

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org



KONTAKT

Katharina Benedix | Buchungen
Telefon: 05292 93 19 22 7
katharina.benedix@lwl.org
Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Am Kloster 9
33165 Lichtenau-Dalheim

STIFTUNG KLOSTER DALHEIM



Fotos | Kulturscouts OWL



Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

REGELN? CHECK ICH!?

Führung & Workshop | 5. – 6. Klasse | 1,5 Stunden

Geschichte |
Religionslehre



max. 30 Scouts



Stiftung
Kloster Dalheim



barrierefrei



buchbar Di – Fr
10 – 15 Uhr



Spicken in der Klassenarbeit? Verboten. Schummeln beim Zocken? Game over! Im Fußball einfach foulen? Auch keine gute Idee. Aber das Zimmer aufräumen, Hausaufgaben machen oder bei Rot an der Ampel stehen bleiben – das gehört irgendwie dazu.

Regeln begegnen uns überall im Alltag. Aber warum gibt es sie eigentlich? Und wie wäre eine Welt ganz ohne Regeln – total frei oder eher ziemlich chaotisch? Gemeinsam gehen die Schülerinnen und Schüler diesen Fragen auf den Grund. Sie entdecken, dass Regeln nicht nur einschränken, sondern auch schützen, für Fairness sorgen und ein gutes Miteinander möglich machen. Dabei überlegen sie, welche Werte ihnen persönlich wichtig sind – zum Beispiel Freundschaft, Gerechtigkeit, Respekt oder Zusammenhalt.

Zum Abschluss wird es kreativ: Die Schüler*innen entwerfen individuelle Buttons, mit denen sie zeigen können, wofür sie stehen und was ihnen im Umgang miteinander besonders am Herzen liegt.

ZWISCHEN FAIRPLAY UND FOUL. REGELN UND WERTE IM ALLTAG

Führung & Workshop | 6. – 10. Klasse | 2 Stunden

Geschichte |
Religionslehre



max. 30 Scouts



Stiftung
Kloster Dalheim



barrierefrei



buchbar Di – Fr
10 – 15 Uhr



Handyvibes im Unterricht – nachschauen oder weglegen? Ein fieser Kommentar in der Klassengruppe – scrollen, liken oder stoppen? Für eine gute Sache eintreten, obwohl klar ist, das gibt Ärger?

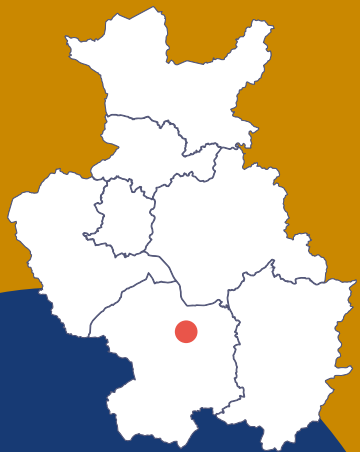
In der Sonderausstellung treffen Schülerinnen und Schüler auf bekannte Regelmacher und mutige Regelbrecherinnen aus Geschichte und Gegenwart. Gemeinsam gehen sie der Frage nach, warum Regeln unseren Alltag strukturieren – und wann es wichtig ist, sie zu hinterfragen. Sie diskutieren, was passiert, wenn Regeln gebrochen werden und wie man entscheidet, wenn Werte miteinander in Konflikt geraten.

Am Ende halten die Jugendlichen ihre wichtigsten Gedanken fest: auf Postkarten, die sie mit in die Schule nehmen – als Erinnerung, als Statement oder als Gesprächsanstoß für den weiteren Unterricht.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Mitten im Stadtzentrum von Paderborn vereint das Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH seit 2011 drei Spielstätten in einem modernen Theaterneubau: Das Große Haus mit Platz für 404 Zuschauer*innen, die Studiobühne für bis zu 108 Personen und der Theatertreff für's Kinder- und Jugendtheater mit maximal 80 Plätzen. In jeder Spielzeit stehen neben Klassikern und dem Familienstück auch Ur- bzw. deutschsprachige Erstaufführungen auf dem Spielplan. Am Theater Paderborn arbeiten ca. 100 feste Mitarbeiter*innen und ein hauseigenes Schauspielensemble. Dazu gibt es mit *jott* – Junges Theater Paderborn seit 2020 eine eigene Sparte für Kinder- und Jugendtheater mit einem dreiköpfigen Ensemble. Pro Spielzeit präsentiert das *jott* fünf auf alle Altersgruppen zugeschnittene Stücke, die teilweise auch als mobile Vorstellungen gebucht werden können.

www.theater-paderborn.de



KONTAKT
 Markus Wegner
 Telefon: 05251 2881 - 209 /- 212
theatervermittlung@theater-paderborn.de
 Theater Paderborn –
 Westfälische Kammerspiele GmbH
 Neuer Platz 6 | 33098 Paderborn

THEATER PADERBORN – WESTFÄLISCHE KAMMERSPIELE GMBH



Fotos | KulturScouts OWL



VORSTELLUNGSBESUCH

Aufführung | 5. – 10. Klasse | Dauer der Stücke variiert

Darstellen & Gestalten |
 Deutsch | Sozialwissens.



variiert je nach Bühne



Theater Paderborn
 und mobil möglich



barrierefrei



Besucht als Klasse eine unserer Vorstellungen. Egal ob im Großen Haus, im Studio oder im Theatertreff, wir haben eine große Auswahl für euch parat. Und wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, dann fahren wir mobil auch zu euch in den Kreis Paderborn.

Stück ab der 5. Klasse

Troja (von Henner Kallmeyer) | ab 10.09.2026 | Theatertreff & mobil

Stück ab der 6. Klasse

Das Tagebuch der Anne Frank (von Anne Frank) | ab 22.09.2026 | Theatertreff & mobil

Stück ab der 7. Klasse

Der Schimmelreiter (nach Theodor von Storm) | ab 05.06.2027 | im Großen Haus

Stück ab der 8. Klasse

Fucking fucking schön (von Eva Rottmann) | ab 09.04.2027 | Studio

Stücke ab der 9. Klasse

Die Verwandlung (von Franz Kafka) | ab 03.11.2026 | Studio

Stück aus Holz (von Felicia Zeller) | ab 16.01.2027 | im Großen Haus

La Grande Dame (von O. Garofalo) | ab 24.10.2026 | im Großen Haus

Stücke ab der 10. Klasse

Emilia Galotti (von Gotthold E. Lessing) | ab 05.09.2026 | Großen Haus

Der zerbrochne Krug

(von Heinrich von Kleist) |

ab 21.01.2027 | im Großen Haus



THEATERFÜHRUNG ODER WORKSHOP

5. – 10. Klasse | 90 Minuten

Deutsch |
 Sozialwissenschaften |
 Darstellen & Gestalten



max. 30 Scouts



Theater Paderborn



barrierefrei



Verbindet euren Stückbesuch mit einem vor- oder nachbereitenden Workshop. Hier beleuchten wir mittels theaterpädagogischer Übungen die Hintergründe, Zusammenhänge und Besonderheiten der Inszenierung.

Bei unserer Theaterführung blickt ihr hinter die Kulissen des Theaters Paderborn. Wir führen euch durch die verschiedenen Werkstätten und Bühnen und zeigen euch, was wo und wie entsteht und wer alles an der Entstehung eines Theaterstücks beteiligt ist.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Das alte Eisenerz-Bergwerk und das Museum Kleinenbremen sind seit 2015 ein Teil des Natur- und UNESCO Geoparks TERRA.vita. Hier wurde noch bis zum Jahr 1957 Erz abgebaut. Eisenerz war der Rohstoff, der in unserem Bergwerk zu finden ist. Selten kann man so gut in die Erdgeschichte blicken wie hier. Die Führung lädt ein, Interessantes über die Geologie, die Entstehung von Eisenerz und den Abbau des Rohstoffes in Kleinenbremen und seinen Nutzen für die Menschen in der Region zu erfahren. Begleitet uns in die geheimnisvolle Welt der ehemaligen Grube Wohlverwahrt. Die Führung geht durch den alten Steinbruch, vorbei an einem historischen Brecherturm direkt in das Besucher-Bergwerk. Unter Tage beeindruckt Stollengänge, Abbaufelder, Maschinen und mächtige Stützpfiler. Mit der Grubenbahn, mit der schon damals die Bergleute ihren Arbeitsplatz erreichten, fahrt ihr tiefer in das Bergwerk hinein.

www.bergwerk-kleinenbremen.de



KONTAKT
 Museums-Service
 Telefon: 05722 90 22 3
info@bb-mk.de
 Besucher-Bergwerk und Museum
 Kleinenbremen gGmbH
 Rinteler Straße 396
 32457 Porta Westfalica

BESUCHER-BERGWERK UND MUSEUM KLEINENBREMEN



Fotos | KulturScouts OWL



AUSFLUG IN DIE EHEMALIGE EISENERZGRUBE WOHLVERWAHRT

Führung | 5. – 10. Klasse | 1,5 Stunden

Erdkunde | Geschichte



Dinosaurier-Workshop
max. 32 Scouts



Ammoniten-Workshop
max. 25 Scouts



März bis Oktober



Besucher-Bergwerk



Absprachen
erforderlich



Anfragen können
ganzjährig
gestellt werden:
Di – Do 10 – 16 Uhr



Kartons &
Zeitungspapier
für den Transport
mitbringen!



Die KulturScouts entdecken das Besucher-Bergwerk und Museum Kleinenbremen auf eine ganz besondere Weise. Unter Tage fahrt ihr mit der Grubenbahn zu den Arbeitsplätzen der Bergleute. Ehemalige Bergarbeiter erzählen euch Interessantes über die Geologie, die Entstehung von Korallenoolith sowie den Abbau des Rohstoffes Eisenerz in Kleinenbremen und seinen Nutzen für die Menschen in der Region.

DINOSAURIER-WORKSHOP

Workshop | 5. – 7. Klasse | 1,5 Stunden

Wir gehen auf die Suche nach Dinosauriern und stellen dabei fest, dass in der Jura- und Kreidezeit etliche Arten hier in der Region gelebt haben. Es wird zum Beispiel auch die Frage nach dem Alter der Dinosaurier geklärt, denn es stellt sich heraus, dass Dinosaurier nicht die ältesten Lebewesen der Erde sind.

Nach dieser Einführung formen alle KulturScouts einen Dinosaurier ihrer Wahl aus Ton, den sie dann mit nach Hause nehmen dürfen.

AMMONITEN-WORKSHOP

Workshop | 5. – 10. Klasse | 1,5 Stunden

Ammoniten sind mit den Tintenfischen verwandte, ausgestorbene Meereslebewesen, die in großer Zahl vor Jahrmillionen in den Meeren lebten.

Nach einer Einführung gießen die KulturScouts ihren eigenen Ammoniten aus Gips ab. Diese Kopie kann mit nach Hause genommen werden. Wir empfehlen, alte Kleidung anzuziehen, da wir mit Gips arbeiten.

Das Museumsgebäude wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Aufgrund der Sanierungsarbeiten werden die Workshops voraussichtlich ab diesem Schuljahr ebenfalls unter Tage stattfinden.



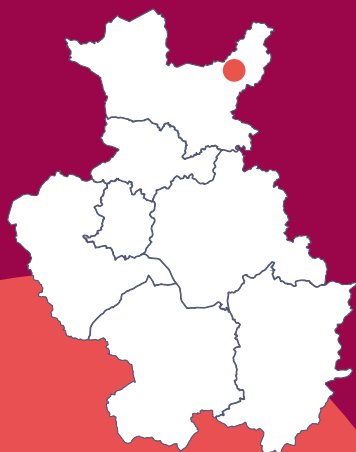
WUSSTET IHR SCHON ...?

Nördlich von Minden, in Petershagen, liegt das LWL-Museum Glashütte Gernheim. Es ist einer von insgesamt acht Standorten des LWL-Museum für Industriekultur.

Die Hütte wurde 1812 von zwei Bremer Kaufleuten gegründet. In Gernheim stellte man vorwiegend Gebrauchsglas her. Große Teile des frühindustriellen Fabrikdorfs Gernheim sind erhalten geblieben. Neben dem Glasturm auch die Arbeiterhäuser sowie das Wohnhaus der ehemaligen Hüttenbesitzer und die Korbflechterei.

Täglich stellen unsere Glasmacher:innen im Glasturm wie vor 200 Jahren aus einer glühenden Masse Gefäße her. Im Jahr 2023 hat die UNESCO „Wissen, Handwerkstechniken und Kenntnisse der manuellen Glasfertigung“ sogar in die repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Vor Ort ergänzen Ausstellungen zu internationaler Glaskunst die Präsentationen zur Geschichte Gernheims.

www.glashuette-gernheim.lwl.org



KONTAKT

Sabine Jungcurt
Telefon: 05707 93 11 213
glashuette-gernheim-anmeldung@lwl.org

LWL-Museum Glashütte Gernheim
Gernheim 12 | 32469 Petershagen

LWL-MUSEUM GLASHÜTTE GERNHEIM



Foto | Peter Hübbe



Foto | KulturScouts OWL

PLANUNGSBÜRO GERNHEIM

Führung & Workshop | 5. – 6. Klasse | 3,5 Stunden

Geografie | Geschichte |
Sozialwissenschaften

max. 30 Scouts

LWL-Museum Glashütte
Gernheim & Außengelände

Absprachen
erforderlich

Geländerecherche in
Teams, Schauvorführung
im Turm ergänzbar



Wir schreiben das Jahr 1827 und ein Bremer Kaufmann möchte eine Glashütte bauen – wer könnte ihm da besser das richtige Grundstück aussuchen als die Mitglieder des Planungsbüros Gernheim?! Die Schüler*innen schlüpfen in die Rolle von Bau-Agent*innen und recherchieren in kleinen Teams selbst auf dem Gelände: Welche Rohstoffe müssen in der Nähe einer Glashütte verfügbar sein? Wie viel Platz brauche ich für den Bau? Wie ernähre ich die Arbeiterfamilien? Und wie sieht es mit Transportwegen aus? Die Klasse entscheidet am Ende gemeinsam auf Basis geografischer Karten, welches Grundstück erworben werden soll – hoffentlich zur Zufriedenheit des Auftraggebers!

SCHERBENGESCHICHTEN

Führung & Workshop | 7. – 10. Klasse | 3,5 Stunden

Kunst

max. 30 Scouts

LWL-Museum
Glashütte Gernheim &
Ausstellungsflächen

Absprachen
erforderlich

zeitgenössische Glaskunst
in Sonderausstellungen,
Schauvorführung
im Turm ergänzbar

Kartons und
Zeitungspapier für den
Transport mitbringen!



In diesem Programm setzen sich die Schüler*innen fokussiert mit dem Werk der Glaskünstlerin Karin Hubert auseinander. Karin Hubert nutzte für ihre Arbeiten häufig Gebrautes und Vorgefundenes - darunter auch Scherben, die sie gravierte und mit märchenhaften Szenen oder persönlichen Textfragmenten versah. Die Teilnehmenden betrachten Werke im Original, kommen darüber ins Gespräch und werden anschließend selbst in der Gestaltung von Scherbenmobiles aktiv.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Im Mindener Museum kommt ihr der 1200-jährigen Geschichte der Stadt Minden auf die Spur. In der brandneuen Dauerausstellung erzählen viele spannende Exponate vom Leben unserer Vorfahren. Insgesamt sechs Häuser gehören heute zum Museum. Ihr findet die Museumszeile in der Oberen Altstadt. Jedes Haus hat seine eigene Geschichte und erzählt von seinen ehemaligen Bewohner*innen. So erfahren Besucher*innen von Buchhändlern und Bierbrauern. Das Museum hat eine über 100jährige Geschichte. Über 60.000 Gegenstände gehören zur Sammlung des Museums. Es gibt also viel zu entdecken!

Ihr erfahrt aber nicht nur Wissenswertes über die Mindener Stadtgeschichte – in abwechslungsreichen Sonderausstellungen geht es auch um Technik, Wissenschaft oder Kunst. Und ganz wichtig: Schulklassen dürfen immer selber etwas ausprobieren, experimentieren oder sich künstlerisch und handwerklich mit einem Thema auseinandersetzen. Dabei kommt der Spaß natürlich nie zu kurz.

www.mindenermuseum.de



KONTAKT
Kristin Saretzki
Telefon: 0571 972 40 21
k.saretzki@minden.de

Mindener Museum
Ritterstraße 23 – 33
32423 Minden

MINDENER MUSEUM



Foto | KulturScouts OWL



Foto | Mindener Museum



SCRIPTORIUM: DAS MINDENER MUSEUM WIRD ZUR SCHREIBSTUBE

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 2 – 2,5 Stunden inkl. Pause

Geschichte |
Deutsch | Kunst



max. 30 Scouts
Gruppenteilung
empfohlen



Mindener Museum



barrierefrei



Bitte alte
Kleidung anziehen!



Wie alt ist eigentlich unsere Schrift? Worauf schrieben die Ägypter und wie lange dauerte es im Mittelalter, ein Buch fertig zu stellen? Antworten auf diese und andere Fragen liefert die neue Dauerausstellung. Materialproben zeigen, woraus Tinte früher hergestellt wurde. Historische Abbildungen und Handschriften geben einen Einblick in unterschiedliche Schriftarten.

Bei dem Mit-Mach-Programm probieren die Schüler*innen Wachstafel, Griffel und Schreibrohr aus und finden heraus, wie es sich mit einer echten Gänsefeder schreiben lässt. Sie mischen ihre eigene Tinte selbst an, werden zu Kalligraphen*innen und versiegeln die selbst geschriebenen Kunstwerke mit einem echten Siegel. Die Programminhalte werden an die jeweilige Jahrgangsstufe angepasst.

REISE INS MITTELALTER

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 2 – 2,5 Stunden inkl. Pause

Geschichte | Kunst



max. 30 Scouts
Gruppenteilung
empfohlen



Mindener Museum



barrierefrei



Wie sah das Leben vor 1000 Jahren aus? Wer lebte in der mittelalterlichen Stadt? Was aßen die Bewohner*innen und welche Berufe gab es damals? Antworten liefern archäologische Funde in der neuen Dauerausstellung. Auf die Schüler*innen warten seltene Ausgrabungsstücke, die vom mittelalterlichen Leben erzählen. Lederstiefel, Spielzeugpferdchen, Fischschuppen und Obstkerne, Goldschmuck oder Grabstein warten darauf, bestaunt zu werden. Und das Beste: Alle Gegenstände sind echt und zwischen 500 und 1000 Jahre alt. Schließlich lassen sich die Schüler*innen von der mittelalterlichen Siegelkunst inspirieren und fertigen Siegelstempel mit eigenen Mustern oder Initialen. Als Siegel abgedruckt, entstehen so kleine Anhänger für Geschenke, Ketten oder Schlüssel – das ideale Erinnerungsstück oder Mitbringsel.

Die Programminhalte werden an die jeweilige Jahrgangsstufe angepasst. Wer möchte, bekommt am Ende einen Stadtplan und kann die archäologischen Fundstellen in der Innenstadt auf eigene Faust erkunden.

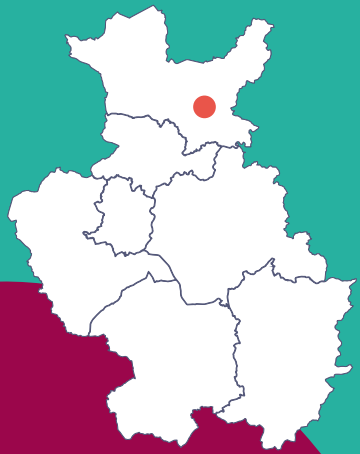


**INFORMATIONEN
ZU AKTUELLEN
AUSSTELLUNGEN
ONLINE**

WUSSTET IHR SCHON ...?

Theater ist öde und da gibt es immer nur doofe alte Stücke, die keine*r versteht? Nix da! Bühne frei für das Stadttheater Minden: Etwa 180 Mal öffnet sich der Vorhang während der Spielzeit. Besonders Kinder und Jugendliche sind gern gesehene Gäste und können viele spannende Aufführungen bei uns erleben: Schauspiel, Musical, Tanz, Konzerte, Kinder- und Jugendtheater und vieles mehr. Als Gastspielhaus mit Plus laden wir unsere Zuschauer*innen nicht nur zu einer Vielzahl von mitreißenden und besonderen Veranstaltungen ein, sondern setzen mit unseren Workshops, Jugendclubs, Inszenierungen mit Kindern und Jugendlichen aus der Region einen großen Schwerpunkt, um euch für das Theater zu begeistern.

www.stadttheater-minden.de



KONTAKT
Buchung Workshop und inhaltliche Absprache
Viola Schneider | Theaterpädagogin
Telefon: 0571 82 83 91 5
v.schneider@minden.de
Buchung Karten
Cornelia Schmale | Verwaltung
Telefon: 0571 82 83 92 8
c.schmale@minden.de
Stadttheater Minden
Tonhallenstraße 3 | 32423 Minden

STADTTHEATER MINDEN



Foto | Benjamin Westhoff

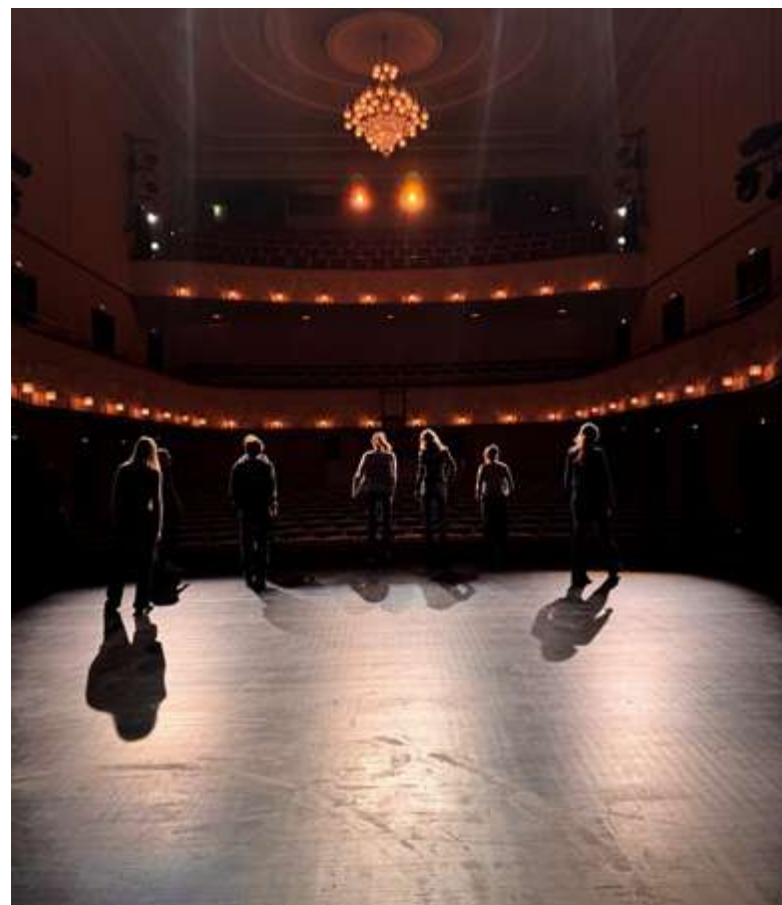


Foto | Viola Schneider



4 GEWINNT – DEIN THEATERSTÜCK WARTET

Aufführungen | 5. – 10. Klasse | 1,5 – 2,5 Stunden

Darstellen &
Gestalten | Deutsch |
Kunst | Politik

max. eine Schulklasse

Stadttheater Minden

bedingt barrierefrei



Klasse 5 – 7

Die drei Fragezeichen Kids | Do 08.10.26 | 17.30 Uhr

Herr der Diebe | Do 28.01.27 | 10 Uhr & 17.30 Uhr
 Theaterstück nach der Erzählung von Cornelia Funke in einer
 Inszenierung des Jungen Theaters Bonn

ab Klasse 8

Der kleine Horrorladen | Do 14.01.27 | 20 Uhr
 Musical mit Musik von Alan Menken.
 Produktion: Theater Niedersachsen, Hildesheim

Sonne und Beton | Di 13.04.27 | 20 Uhr
 Schauspiel nach dem Roman von Felix Lobrecht
 In einer Fassung von Adewale Teodros Adebisi



**ALLE STÜCK-
BESCHREIBUNGEN
ONLINE**

AUF DIE BRETTEN – FERTIG – LOS!

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

Deutsch |
Sozialwissens. |
Darstellen & Gestalten

30 Scouts

TIC (Theater im Café)
Stadttheater Minden

bedingt barrierefrei

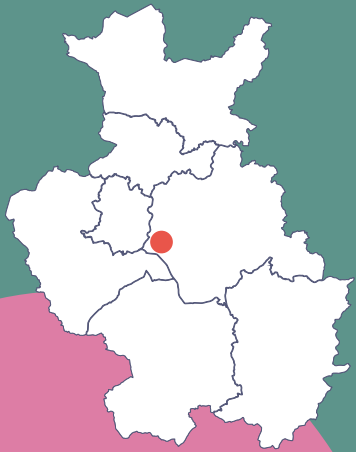


Impro, kurze Szenen und ganz viel Spielspaß stehen im Mittelpunkt eines hoffentlich vergnüglichen Theater-Workshops. Keine Bange: Texte auswendig lernen musst du nicht. Wir eröffnen ein Theaterlabor, in dem ihr euch als Darsteller*innen spielerisch austoben und die „Rampensau“ rauslassen oder entdecken könnt. Wir spielen uns kreuz und quer durch die Welt des Theaters, einfach drauf los. Willkommen sind alle Spielwütigen, Gelegenheitsdarsteller*innen, Schauspieltalente, Beifallssüchtige und solche, die es werden wollen.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Auf rund 1,5 Hektar Fläche wird in Oerlinghausen Archäologie lebendig gemacht. Vom Sommerlager eiszeitlicher Rentierjäger bis hin zur frühmittelalterlichen Hofanlage zeigen sechs Baugruppen Rekonstruktionen archäologischer Befunde. Wie lebten Menschen vor 10.000, 5.000 oder 1.000 Jahren? Wie ernährten sie sich, wie wohnten sie, was prägte ihren Alltag? Die Bepflanzung des Geländes spiegelt den Wandel der Lebens-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen: Die Häuser sind in Kulturlandschaften der jeweiligen Epoche eingebettet. Auch Tierfreunde kommen bei uns auf ihre Kosten und können Rückzuchtungen mittelalterlicher Weideschweine und Ziegen beobachten.

www.afm-oerlinghausen.de



KONTAKT
Kasse
Telefon: 05202 22 20
info@afm-oerlinghausen.de

Archäologisches Freilichtmuseum
Oerlinghausen
Am Barkhauser Berg 2-6
33813 Oerlinghausen

ARCHÄOLOGISCHES FREILICHTMUSEUM OERLINGHAUSEN



Foto | Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen



Foto | KulturScouts OWL



VON EIS UND FEUER: DER WINTER IN DER STEINZEIT

Führung & Workshop | 5. – 8. Klasse | 3 Stunden

Geschichte | Biologie |
Physik | Chemie

max. 30 Scouts

November bis März

Museumsgelände

Absprachen
erforderlich

auf wetterfeste
und rauchverträgliche
Kleidung achten



Im Winter ins Freilichtmuseum? Das ist doch viel zu kalt! Wenn wir heutzutage über die Kälte klagen, wie muss es dann erst unseren Vorfahren am Ende der Eiszeit ergangen sein? Wir begeben uns – natürlich ausgestattet mit unserer modernen Winterbekleidung – auf eine Zeitreise in die Steinzeit und fragen uns: Welche Wege fanden Menschen, um mit Kälte umzugehen? Welche Rolle spielten Kleidung und Feuer? Was aßen Menschen im Winter, womit verbrachten sie ihre Zeit? Dann erproben wir Wege und Mittel, uns warmzuhalten: Die Teilnehmer dürfen selbst ausprobieren, wie man Feuer macht – ganz ohne Streichhölzer oder Feuerzeug! Am Ende wärmen wir uns am knisternden Feuer mit einer Tasse heißem Punsch und genießen die besondere Atmosphäre des winterlichen Freilichtmuseums.

ABENTEUER STEINZEIT: EIN SOMMER BEI DEN JÄGERN UND SAMMLERN

Führung & Workshop | 5. – 8. Klasse | 4 Stunden

Arbeits- und
Gesellschaftslehre |
Geschichte |
Biologie | Technik

max. 30 Scouts

April bis Oktober

Museumsgelände

Absprachen
erforderlich

auf wetterfeste
und rauchverträgliche
Kleidung achten

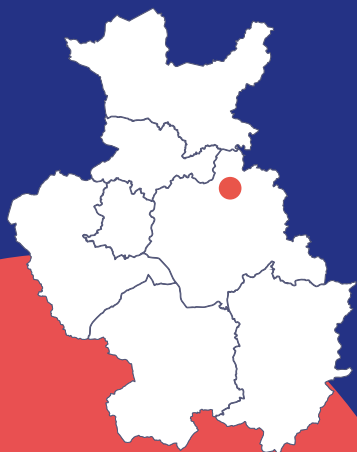


Wir versetzen uns in ein steinzeitliches Sommerlager und begeben uns von dort aus auf die Spurensuche unserer Vorfahren: Wie wohnten die Menschen in der Alt- und Mittelsteinzeit? Was und wie jagten sie? Wie überlebten sie? Anhand dieser und anderer Fragen entdecken wir eine Menge über das Leben in der Natur. Wir schauen uns das Feuerzeug und andere Werkzeuge der Steinzeitmenschen an. Viele ihrer Techniken und Fertigkeiten kennen wir sogar bis heute – vom Speerwerfen über Speerschleudern bis hin zum Bogenschießen. Findet heraus, was davon euch am meisten liegt und stellt im Anschluss eine Tonperlenkette her. Alternativ kann das Programm auch mit Mehl mahlen und Brot backen gebucht werden.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Die Burg Sternberg blickt auf eine mehr als vierhundertjährige Musiktradition zurück, die mit der Uraufführung der Taufmusiken von Michael Prätorius im Jahre 1588 belegt ist. Heute betreibt die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe die Burg als eine Bildungseinrichtung mit Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen, deren Programm den ursprünglichen Schwerpunkt Musik/Musikvermittlung vielfältig erweitert hat. Den Kern der historischen Burganlage bildet das „Klingende Museum“, eine Sammlung von mehr als 150 historischen Musikinstrumenten, von denen ein großer Teil frei bespielbar ist. Die reizvolle Lage, die Abgeschiedenheit der Burg Sternberg und die Abgrenzung innerhalb ihrer Mauern schaffen eine besondere Lernsituation. Diese ermöglicht eine veränderte Perspektive auf die Schüler*innen, da dort auch nicht-kognitive Fähigkeiten abgefragt werden. Weiterhin gehören das Zusammenarbeiten, die gegenseitige Unterstützung und Hilfestellung zu den primären Lernzielen.

www.burg-sternberg.de



KONTAKT
 Martha Johannsmeier
 Telefon: 0173 4215221
 m.johannsmeier@landesverband-lippe.de
 Lippische Kulturagentur |
 Burg Sternberg
 Sternberger Straße 52
 32699 Extetal

BURG STERNBERG



Fotos | KulturScouts OWL

FRISCHE TÖNE IN ALTEN MAUERN

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 – 3,5 Stunden

Geschichte |
 Kunst | Musik



max. 27 Scouts



Oberburg und
 Werkstätten



Absprachen
 erforderlich



Wir kombinieren eine spannende Burgführung mit einem musikalischen Workshop. Zur Auswahl stehen folgende Angebote:

Klangreise

Hier widmen wir uns den historischen Vorbildern der Musikinstrumente aus dem Klingenden Museum. Dabei machen wir erste Klangerfahrungen mit rhythmischen Bewegungsspielen. Durch die Aufteilung der Instrumente in drei Gruppen (Schlag-, Streich- und Blasinstrumente) wird ein Musikstück gemeinsam erlernt.

Musikinstrumente im Selbstbau

Wir bauen uns eine Bambus-Querflöte oder -Klarinette! Unter fachkundiger Anleitung und nach altersgerechten Bausätzen stellen wir ein spielbares Instrument her. Hierbei werden nicht nur Basisqualifikationen in der Holzbearbeitung vermittelt, sondern durch die Freude an einem selbst hergestellten Musikinstrument wird ebenso das Selbstvertrauen gestärkt. Der Bau von komplexen Instrumenten (z.B. Cajon) erfolgt nur auf Anfrage.

WAS WIR IM SCHILDE FÜHREN

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 – 3,5 Stunden

Kunst | Geschichte



max. 27 Scouts



Unterburg und
 Werkstätten



Absprachen
 erforderlich



Atelier- oder
 Werkstattkleidung
 mitbringen



Zunächst machen wir uns im Rahmen einer Führung mit den Innenräumen der Burg vertraut. Dabei begeben wir uns auf die Suche nach den historischen Wappen und versuchen ihre Bedeutung im zeitlichen Kontext zu erklären. Genug Theorie, jetzt folgt die Praxis: In den Werkstattträumen fertigen wir aus Pappelsperholz und Lederstreifen ein Holzschild an, das anschließend gestaltet wird. Ausgehend von den formalen Vorgaben entstehen Wappen, welche gleichzeitig als Positionsbestimmungen der Schüler*innen zu sehen sind: „Hierfür stehe ich!“, „Das sind meine Ziele!“, „Das führe ich im Schilde!“. Hier steht nicht die Qualität der Ausführung im Vordergrund, sondern die Verbildlichung von aktuellen Aspekten eurer Persönlichkeit.

Für die Bemalung stehen unterschiedliche Farbträger zur Verfügung.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Im Detmolder Kammerorchester spielen viele junge Musiker*innen, die aus ganz verschiedenen Ländern kommen. Sie studieren noch an der Hochschule für Musik Detmold oder haben ihr Abschlusszeugnis schon in der Tasche. Alle sind aber schon echte Meister*innen auf ihren Instrumenten! Das Orchester hat sogar einen sehr bedeutenden Preis gewonnen, den ECHO Klassik, und zählt damit zu den hervorragenden Orchestern in Deutschland. Gegründet wurde das Orchester schon vor über 60 Jahren von dem damals sehr berühmten Geiger Tibor Varga. Alle Orchestermmitglieder, wo auch immer sie herkommen, sind begeistert davon, ihre Musik, ihre Töne und Melodien an das Publikum zu verschenken. Mit dem Internetspiel I AM DKO bietet das DKO die Möglichkeit, seine Musiker*innen schon vorab online kennenzulernen und selbst zu dirigieren.

www.detmolder-kammerorchester.de/musikvermittlung



KONTAKT

Max Gundermann
Telefon: 05231 3 16 03
Mobil: 0151 14 99 22 08
gundermann@detmolder-kammerorchester.de

Detmolder Kammerorchester e.V.
Gartenstr. 5 | 32756 Detmold

DETMOLDER KAMMERORCHESTER



Fotos | Detmolder Kammerorchester e.V., Eva Maria Richter



MUSIK MAGISCH

Aufführungen | 5. – 10. Klasse | 1 Stunde

Musik | Deutsch |
Darstellen & Gestalten



max. 1 Klasse



In eurer Schule oder
unserem Probenraum in
Detmold



barrierefrei



Ab Januar 2026



Unser neues Programm „Musik magisch“ kommt auf die Bühne. Musik schafft ganz besondere Momente, sie kann scheinbar die Zeit anhalten und uns in fantastische Welten führen. Musik ist irgendwie immer magisch! Und unser neues Programm ganz besonders. Warum? Weil es eine magische Geschichte erzählt. Magische Geschichten mit Fantasie und Zauberei, das mögen Kinder und Jugendliche ganz besonders gern.

Das Detmolder Kammerorchester bringt genau diese Welt in seinem neuen Programm auf die Bühne. Genau genommen handelt es sich nicht nur um ein Konzert sondern um eine Musiktheateraufführung mit Sängerinnen und Sängern, die in ganz erstaunliche Rollen schlüpfen und in einem atemberaubenden Bühnenbild singen und spielen, tanzen und zaubern. Da raucht es, da klingt es, da gibt es Verwechslungen, da treten Tiergestalten auf, da... mehr wird nicht verraten. Nur so viel, dass die Kinder und Jugendlichen mittendrin sind: Sie machen mit, überlegen zusammen, wie die Geschichte verlaufen kann. Publikum und Bühne – bei uns ist das eins.

Unser Publikum erwartet bekannte Musik aus dem Bereich der Klassik von Bizet, Grieg, Mozart, Humperdinck und Rossini. Wir machen aber auch dem Musicalgenre unsere Aufwartung, bestreiten gemeinsam den „Timewarp“ aus der Rocky Horror Picture Show und lernen den musikalischen Zungenbrecher „Supercalifragilisticexpialigetisch“ aus Mary Poppins.

Der Verlauf ist so angelegt, dass die Sänger*innen zusammen mit Dirigent und Moderator Guido Mürmann auf unterschiedliche Altersgruppen entsprechend reagieren und eingehen. Unsere Musiker*innen sind flexibel und gehen mit unserem Programm gern auf Reisen. Ob Aula oder Turnhalle – wir verwandeln die Schule einen Vormittag lang in ein Theater!

DU BIST UNGEDULDIG UND KANNST UNSERE VORSTELLUNG KAUM ERWARTEN?



Dann kannst du uns schon vorab kennenlernen und sogar selbst die Dirigentin oder der Dirigent sein. Schau mal rein in unser Spiel „I AM DKO“!

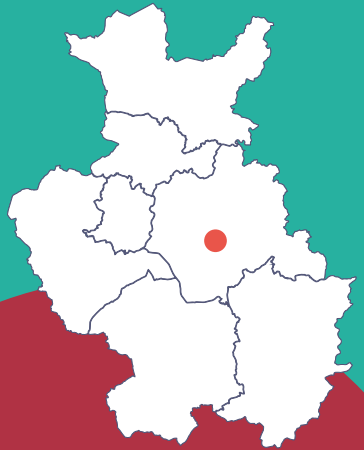
www.detmolder-kammerorchester.de/iamdko

WUSSTET IHR SCHON ...?

Theater ist sehr vielseitig – und das Junge Theater ist ein Ort des aktiven Entdeckens! Deshalb sind wir ganz besonders neugierig darauf, zu erfahren, was ihr zu unseren Stücken denkt – und natürlich könnt auch ihr uns mit euren Fragen löchern! In vor- oder nachbereitenden Workshops zu eurem Besuch bei uns könnt ihr mehr über die Welt des Stücks erfahren, in spannende Background-Infos eintauchen oder selbst ganz aktiv entdecken, worum es da eigentlich geht. Neben den Stückbesuchen könnt ihr euch auch musikalisch ausprobieren!

Habt ihr noch Fragen? Dann meldet euch gerne per Mail – oder ruft einfach an! Wir freuen uns schon sehr auf euren Besuch!

www.landestheater-detmold.de/das-junge-theater



KONTAKT
Natascha Mamier & Philine Korkisch
Telefon: 05231 30 28 99 7
jt@landestheater-detmold.de

Junges Theater –
Landestheater Detmold
Bahnhofstraße 1 | 32756 Detmold

JUNGES THEATER DETMOLD



Foto | Jochen Quast „All das Schöne“



Foto | KulturScouts OWL



JUNGES THEATER

STÜCKBESUCH UND WORKSHOP

Aufführungen | 5. – 10. Klasse | 1 – 1,5 Stunden plus Workshop

Deutsch | Darstellen & Gestalten | Musik

max. 30 Scouts

Junges Theater

Absprachen erforderlich



Zu jedem Stückbesuch bieten wir euch vor- oder nachbereitende Workshops und/oder Nachgespräche an. Aufführungstermine könnt ihr dem Spielzeitheft oder unserer Webseite entnehmen. Sprecht dazu mit eurer Lehrperson ab, was euch interessiert. Danach könnt ihr bei uns eine Buchungsanfrage stellen. Wir beraten euch auch gern zum Stückbesuch und sprechen die Details für Workshops und Nachgespräche individuell mit euch ab.

Stücke ab der 5. Klasse

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter (Schauspiel)
VIEL ZU FEEL (Musiktheater)
Angstmän (Schauspiel)
Schulkonzert: Pult an Pult
(Kooperationskonzert mit einem Schulorchester)

Stücke ab der 8. Klasse

Solange du fliegst (Musiktheater)
Anne Frank (Schauspiel)
All das Schöne (Schauspiel)



AUFFÜHRUNGS-TERMINE & STÜCK-BESCHREIBUNGEN ONLINE

KOMPOSITIONS-WORKSHOP

Workshop | 5. – 10. Klasse | 1,5 – 3 Stunden

Musik | Darstellen & Gestalten

max. 30 Scouts

Junges Theater

Absprachen erforderlich



Komponieren klingt komplizierter als es eigentlich ist! Wir behaupten: Jede*r kann Musik erfinden, ganz ohne Vorerfahrungen und deshalb probieren wir es einfach zusammen aus! Mit Alltagsgegenständen, verschiedenen Musikinstrumenten oder Bodypercussion, Bodypercussion. Im Theater, Klassenraum oder draußen in der Natur – wir improvisieren mit Klängen und entwickeln Ideen für eigene Musikstücke: eure Schulhymnen, Klimasongs oder Raps, wir schreiben sie auf und bringen sie zur Aufführung!

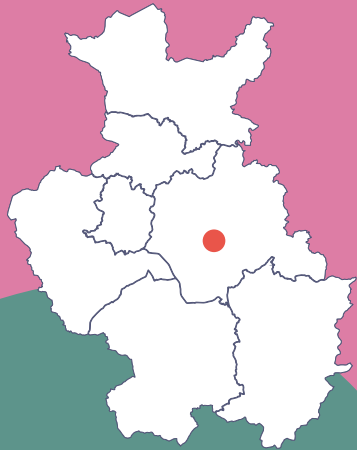
Anmerkung: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

WUSSTET IHR SCHON ...?

In reizvoller Lage am Detmolder Burggraben liegt das größte und älteste Regionalmuseum Ostwestfalen-Lippes. Auf 3.200 qm Ausstellungsfläche werden umfangreiche Sammlungen zur lippischen Landes- und Kulturgeschichte, Archäologie, Völkerkunde, Naturkunde, Möbel- und Innenarchitektur präsentiert sowie Spezialsammlungen zur Schlacht im Teutoburger Wald und zur Kleidungsgeschichte der letzten 400 Jahre. Interessante Sonderausstellungen, Vorträge, Museumsfeste, Workshops und themenbezogene Führungen ergänzen das große Angebot.

Die museumspädagogische Abteilung des Lippischen Landesmuseums Detmold bietet ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Schule und Freizeit.

www.lippisches-landesmuseum.de



KONTAKT
Simone Nolte
Museumskasse / Buchungen
Telefon: 05231 99 25 0
shop@lippisches-landesmuseum.de

Lippisches Landesmuseum
Ameide 4 | 32756 Detmold

LIPPISCHES LANDESMUSEUM DETMOLD



Foto | Kerstin Trägenap-Zunkel,
Heinz-Sielmann-Schule Oerlinghausen



Foto | KulturScouts OWL

LIPPISCHES
LANDESMUSEUM
DETMOLD 
Landesverband Lippe

VON BEDROHTEN UND AUSGESTORBENEN TIERARTEN

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 1,5 – 2 Stunden

Biologie | Erdkunde |
Sozialwissenschaften

max. 30 Scouts

Lippisches
Landesmuseum

barrierefrei

buchbar Di – So

Töpferarbeiten
müssen im Nachhinein
abgeholt werden!



Klimawandel, Umweltverschmutzung und Jagd oder Rodung dünnen weltweit die Tierbestände aus. Rund ein Drittel sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Aber welche Tiere sind es? Welche Tiere sind schon ausgestorben? War es der natürliche Lauf der Natur oder ist das Artensterben vom Menschen verursacht?

Was getan werden muss, damit bedrohte Tierarten wie Nasenaffen, Nebelparder oder Eisbären nicht dasselbe Schicksal erleiden wie die bereits seit vielen Jahren ausgestorbene Amerikanische Wandertaube erfahrt ihr in dieser Führung.

So bevölkerten die Wandertauben zu Milliarden den nordamerikanischen Kontinent. Die amerikanischen Siedler betrachteten die Vögel als Erntevernichter, die zu großen Schwärmen über die Felder herfielen. Außerdem war das Fleisch der Tiere auch als Delikatesse sehr beliebt. 1855 verkaufte ein Händler 18.000 Stück an einem Tag. Mit der Taube Martha starb 1914 das letzte in Gefangenschaft lebende Tier. Das Lippische Landesmuseum Detmold gehört zu den wenigen Orten auf der Welt, an dem ihr „Überbleibsel“ aus vergangenen Zeiten entdecken könnt, wenn auch nur als Tierpräparate, also ausgestopft.

ZU GAST BEI DEN STEINZEITMENSCHEN – VON JÄGERN UND BAUERN

Führung & Workshop | 5. – 7. Klasse | 1,5 – 2 Stunden

Geschichte |
Sozialwissenschaften

max. 30 Scouts

Lippisches
Landesmuseum

barrierefrei

buchbar Di – So



An einer Stelle war das Wasser nicht sehr tief. Rentiere mit ihren Kälbern waren gerade dabei, ihren Durst im Fluss zu stillen. Plötzlich bemerkte Kara, wie sich ein Luchs an ein Kälbchen heranschlich. „Er wird es töten, mach was, Papa!“ Der Vater griff schnell seine Wurfmaschine und schoss einen Holzspeer ab, der den Luchs im Sprung traf...

Würden wir aus der Gegenwart mit einer Zeitmaschine in die Steinzeit reisen, könnten wir sehen, dass mit einfachen Materialien wie Holz, Pflanzenfasern und vielem mehr der Alltag gut gemeistert werden kann. In einer Erlebnisführung im Lippischen Landesmuseum Detmold dürft ihr Faustkeile, Steinbohrer und andere Werkzeuge der Steinzeit anfassen und ausprobieren. Wer wäre damals ein guter Jäger gewesen und hätte die Familie mit Nahrung versorgen können? Beim Speerwerfen im Museum könnt ihr das herausfinden. Zum Abschluss bereiten wir ein eigenes kleines „Steinzeittessen“ mit Zutaten zu, die auch schon in der Steinzeit bekannt waren.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Im LWL-Museum Hellerlecht erwarten euch 90 Hektar Fläche, über 100 Gebäude, Gärten, Felder, Lippegänse, Bentheimer Landschaft und spannende Sonderausstellungen.

Wie funktioniert eine Windmühle? Wie spinnt man Wolle? Und wie spielten Kinder vor 100 Jahren? Das Museum bietet euch vielfältige Erlebnisse, aktive Werkstätten und viele Programmangebote. In den täglich geöffneten Originalwerkstätten zeigen unsere Museumshandwerker*innen, wie geschmiedet, gebacken und getöpft wird.

Und was hat ein Mähdrescher mit einem berühmten Gemälde zu tun? Das entdeckt ihr in unseren Sonderausstellungen. Dort seht ihr historische Alltagsgegenstände und besondere Kunstwerke und erhaltet neue, spannende Einblicke in das Leben früher und heute.

www.lwl-museum-hellerlecht.de



KONTAKT
LWL-Museum Hellerlecht | Detmold
Infobüro
Telefon: 05231 70 61 04
infobuero.detmold@lwl.org

LWL-Museum Hellerlecht | Detmold
Westfälisches Landesmuseum für
Kultur und Geschichte
Krummes Haus | 32760 Detmold

LWL-MUSEUM HELLERLECHT | DETMOLD

WESTFÄLISCHES LANDESMUSEUM
FÜR KULTUR UND GESCHICHTE



Fotos | KulturScouts OWL



FACHWERKAUFBAU

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 4 Stunden für 2 Gruppen

Sozialwissenschaften |
Kunst | Geschichte



10 – 16 SuS pro Gruppe,
mehrere Gruppen
möglich



April bis Oktober



„Paderborner Dorf“
(ca. 20 min Fußweg)



Absprachen
erforderlich



Terminabstimmung
14 Tage im Voraus



Früher wurden Wohnhäuser, Speicher und Scheunen gemeinsam von Zimmerleuten aus Holz gebaut. Die KulturScouts werden hier zu einem Team von „Zimmerleuten“. Das Fachwerkgerüst eines Backhauses vom Mindener Hof des Museums kann als großes Modell (ca. 3 m x 3 m x 3 m) im „Paderborner Dorf“ nur im Team wieder aufgebaut werden.

Wenn das Holzgerüst erst einmal steht, wird nach Absprache ein eigenes Richtfest gefeiert.

Zum Aufbau werden zehn Personen benötigt. Maximal 16 Schüler*innen können am Modell arbeiten. Klassen ab 17 Schüler*innen werden in zwei Gruppen geteilt. Besteht eine der Gruppen aus weniger als zehn Personen, müssen eure Lehrer*innen hier aktiv mithelfen!

FASERDSCHUNGEL

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 2,5 Stunden

Textilgestaltung | Kunst



max. eine Klasse



ganzjährig



Treffpunkt:
Museumseingang



Absprachen
erforderlich



Terminabstimmung
14 Tage im Voraus



In diesem Programm geht es kreativ und praxisnah um das Thema Fasern und Stoffe. Im Aktivteil beschäftigen sich die Schüler*innen praktisch mit unterschiedlichen Fasern, darunter auch moderne und synthetische Materialien. Sie setzen sich mit modischen Stoffen und Kleidungsstücken auseinander und lernen deren Eigenschaften kennen. Auch globale ökologische und wirtschaftliche Fragestellungen werden diskutiert.

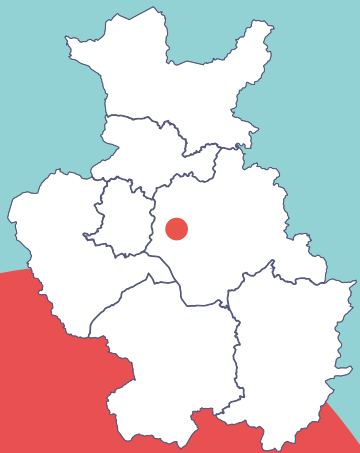
Die KulturScouts machen sich auf eine Reise auf den Spuren der Spinner*innen und Weber*innen und lernen die historische Verarbeitung von Wolle und Flachs kennen.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Wie kommt ihr zur Schule? Pendelt ihr mit dem Bus? Wusstet ihr, dass Pendeln nichts Neues ist? Und dass um 1900 noch über 14.000 Lippische Ziegler jedes Jahr ihre Heimat verließen und ihre Familien für ein halbes Jahr allein zurückblieben? In Gruppen von bis zu 40 Männern schlossen sie sich unter der Leitung eines Zieglermeisters zusammen, um in Norddeutschland, Brandenburg oder im Ruhrgebiet Ziegel herzustellen.

Das LWL-Museum Ziegelei Lage erzählt die Geschichte dieser Ziegler. Hier könnt ihr auch sehen, mit welch gewaltigen Maschinen Ziegel hergestellt werden. An Aktionstagen sind sie sogar in Betrieb. Ihr könnt aber auch selbst einen Ziegel herstellen (April bis Oktober) und nach einigen Wochen gebrannt wieder abholen.

www.ziegelei-lage.lwl.org
Facebook: LWL-Museum Ziegelei Lage
Instagram: @ziegeleilage



KONTAKT
Andrea Henkel
Telefon: 05232 94 90 0
ziegelei-lage@lwl.org
LWL-Museum Ziegelei Lage
Sprikerheide 77 | 32791 Lage

LWL-MUSEUM ZIEGELEI LAGE



Foto | LWL/M. Dierkes



Foto | LWL

AUF DEN SPUREN DER ZIEGLER

Zwei spannende Programme stehen zur Wahl:

ZEITREISE INS ZIEGLERLEBEN

5. – 6. Klasse | 2,5 Stunden

Ihr wolltet schon immer mal wer anders sein? Kein Problem! In diesem Workshop schlüpft ihr in die Rollen von verschiedenen Arbeitern auf der Ziegelei. Gemeinsam mit anderen aus euren Teams findet ihr raus, wie die Wanderziegler lebten: Ihr heizt die Kochmaschine an, stopft eure Matratzen mit Stroh und wascht auf dem Waschbrett. Danach wisst ihr, ob ihr lieber vor 100 Jahren gelebt hättet oder ob es heute doch ganz in Ordnung ist.

BOTSCHAFT AUS TON

5. – 8. Klasse | 1,5 Stunden

Ton? Kenne ich ... Aber wisst ihr auch, wie er entstanden ist? Was man damit alles machen kann? Wie Ziegel hergestellt werden? Und dass einige Ziegel besondere Botschaften tragen, die die Zeit überdauern? Nicht? Dann bucht dieses Programm und stellt am Ende selbst so einen Ziegel her, in den ihr eure eigene Botschaft für die Zukunft reinritzen könnt.

MALEN MIT LICHT

Workshop | 8. – 10. Klasse | 2 Stunden

Ihr wolltet immer schon mal Lightpainting ausprobieren, hattet aber nicht genug Platz? Dann ist dieser Workshop richtig für euch. In Teams experimentiert ihr mit Lichtpinsel und iPads, um die Technik kennenzulernen. Anschließend geht ihr in den Ringofen und ins Maschinenhaus. Wo früher tausende von Ziegeln hergestellt und gebrannt wurden, könnt ihr mit eurem Equipment Malen und schreiben und die Arbeitsplätze der Ziegler inszenieren. Die Ergebnisse bekommt ihr per Link zugeschickt.

Kunst | Geschichte |
Sozialwissenschaften |
Gesellschaftslehre |

max. 32 Scouts

LWL-Museum
Ziegelei Lage

barrierefrei



Kunst | Physik |
fächerübergreifend

max. 32 Scouts

LWL-Museum
Ziegelei Lage

nicht barrierefrei



WUSSTET IHR SCHON ...?

Das Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold ist das einzige Museum deutschlandweit, das sich ausschließlich mit der Geschichte der Russlanddeutschen beschäftigt. In unseren Ausstellungen und durch Vermittlungsformate beantworten wir Fragen wie: Wer sind die Russlanddeutschen eigentlich? Wo kommen sie her und warum sind sie nach Deutschland gekommen? Wo fängt ihre Geschichte an und was haben sie erlebt? Dabei behandeln wir Themen wie Auswanderung und Migration, Flucht und Vertreibung, Integration und Heimat finden, die auch aktuell eine hohe gesellschaftliche und politische Relevanz haben. Wir möchten mit unserem Museum eine Brücke bauen und Verständnis schaffen zwischen Vergangenheit und Gegenwart der Russlanddeutschen sowie unseren Beitrag leisten für ein interkulturelles und friedliches Miteinander. Das Museum wurde schon 1996 als kleine, private Sammlung gegründet und hat mittlerweile eine Ausstellungsfläche von 600qm, ein Archiv, ein Depot und eine Bibliothek.

www.russlanddeutsche.de



KONTAKT
Jenny Braun
Kuratorin für Bildung & Vermittlung
Telefon: 05231 92 16 916
j.braun@russlanddeutsche.de
Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte
Georgstr. 24 | 32756 Detmold

MUSEUM FÜR RUSSLANDDEUTSCHE KULTURGESCHICHTE



Fotos | Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte



WIR PACKEN UNSERE KOFFER: MIGRATION UND FLUCHT BEGREIFEN

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 Stunden

- Geschichte
- max. 30 Scouts
- Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte
- barrierefrei

Geschätzt mehr als 150 Millionen Menschen weltweit leben an einem Ort, der nicht ihre ursprüngliche Heimat ist. Einige wollen nur für kurze Zeit an einem fremden Ort bleiben, andere für mehrere Jahre oder gar den Rest ihres Lebens. Einige verlassen aus eigener Wahl ihre Heimat, andere, weil ihnen keine andere Wahl bleibt. In unserem Workshop „Koffer packen“ beschäftigt ihr euch mit den Themen Migration, Heimat und Flucht. Im Anschluss an die Museumsführung vertieft ihr euer Wissen mit einem Forschungs- und Rechercheauftrag anhand von originalen Exponaten und Archivmaterial. Ihr denkt euch historisch relevante Fragen zu den Exponaten aus und entwerft daraus einen Steckbrief. Die Fragen beantwortet ihr mit Hilfe eines Expertenvideos. So lernt ihr praktische Museumsarbeit kennen und kommt den spannenden Exponaten hautnah.

MUSEUMSRALLYE

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 2 Stunden

- Geschichte | Politik
- max. 30 Scouts
- Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte
- barrierefrei

Was genau waren nochmal die zeitlichen Stationen bei der Geschichte der Russlanddeutschen? In welcher Zeit haben sie was erlebt? Was kann ich wo einordnen? Und was steckt eigentlich hinter bestimmten Gegenständen und Bildern in der Ausstellung? Um Fragen wie diese, auch nach eurem Besuch bei uns, konkret beantworten zu können, erkundet ihr mit unserer Museumsrallye auf eigene Faust unsere Ausstellung. Nach dem Input durch die Museumsführung begeben ihr euch auf Spurensuche, löst Rätsel und erweitert euer Wissen. Auf vier Seiten haltet ihr eure Ergebnisse fest und habt so die Geschichte der Russlanddeutschen kompakt zusammengefasst. Die Rallye könnt ihr am Ende mit nach Hause nehmen, so dass ihr die Informationen immer wieder nachschauen könnt.

WUSSTET IHR SCHON ...?

... dass ihr bei der Rapschool NRW Hip-Hop Kultur selbst ausprobieren könnt? Probiert euch aus: Songs produzieren, Videos drehen, Graffiti sprayen, Hip Hop Tanz lernen, Manga zeichnen oder in KI-Workshops entdecken, wie künstliche Intelligenz bei Musik, Kunst und Videos eingesetzt wird. Gemeinsam mit erfahrenen Hip-Hop-Künstler*innen arbeitet ihr an euren Ideen und nehmt an Workshops und Projekten teil. Dabei lernt ihr, wie Rap, Beats, Graffiti, Tanz und kreative Medien als Hip Hop Kultur funktionieren. Egal ob ihr schon Erfahrungen habt oder Hip-Hop einfach spannend findet – hier könnt ihr Hip-Hop live erleben!

www.rapschool-nrw.de



NEU

KONTAKT
Rapschool NRW
Telefon: 05232 70 53 69 3
rapschool@rapschool-nrw.de
Elisabethstr. 19
32791 Lage

RAPSCHOOL NRW



Fotos | Rapschool NRW



SCHREIBWERKSTATT: RAP

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 5 Stunden inkl. Pause

Deutsch | Musik



max. eine Klasse



Rapschool NRW



Bitte vorab
Rücksprache halten



Der Rap Workshop der Rapschool NRW bietet einen kreativen Einstieg in die Welt des Hip-Hop und vermittelt zugleich Grundlagen der Hip-Hop-Historie. Die Teilnehmenden erfahren, wo Rap seinen Ursprung hat und wie sich die Kultur bis heute entwickelt hat. In der Textwerkstatt entwickeln sie eigene Songtexte, feilen an Reimen und bringen ihre Gedanken kreativ auf den Punkt.

Schritt für Schritt wird gezeigt, wie Flow, Rhythmus und Stimme eingesetzt werden, um überzeugend zu rappen. Auch Performance, Ausdruck und Präsenz spielen dabei eine wichtige Rolle. Gemeinsam entsteht ein eigener Gruppensong – von der ersten Idee über das Schreiben bis zur fertigen Aufnahme. Im mobilen Tonstudio werden die Texte professionell gerappt und aufgenommen.

Der Workshop stärkt Kreativität, Teamarbeit, Sprachgefühl und Selbstbewusstsein und ist für Anfänger wie Fortgeschrittene geeignet.

TANZWORKSHOP: STREETDANCE

Workshop | 5. – 10. Klasse | 5 Stunden inkl. Pause

Sport



max. eine Klasse



April bis Oktober



Rapschool NRW



Bitte vorab
Rücksprache halten



Lockere Kleidung &
Sportschuhe



Der Hip-Hop Tanzworkshop der Rapschool NRW bietet einen energiegeladenen Einstieg in die Welt des Streetdance. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Moves, Grooves und Techniken kennen und entwickeln ein Gefühl für Rhythmus, Körperkontrolle und Ausdruck. Dabei wird besonderer Wert auf ein positives Körpergefühl und die Freude an Bewegung gelegt.

Schritt für Schritt werden verschiedene Bewegungsabläufe vermittelt und gemeinsam geübt. Die Teilnehmenden verbessern ihre Koordination, ihr Timing und ihre Ausdrucksfähigkeit. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Individualität und das gemeinsame Lernen in der Gruppe. Auch Freestyle-Elemente und eigene Ideen finden Raum, sodass jeder seinen eigenen Stil entdecken und weiterentwickeln kann.

Gemeinsam erarbeitet die Gruppe eine kleine Choreografie, die im geschützten Rahmen ausprobiert und gefestigt wird. Der Workshop fördert Kreativität, Teamarbeit, Selbstbewusstsein und Bewegungskompetenz und ist sowohl für Anfänger*innen wie auch für Fortgeschrittene geeignet.

WUSSTET IHR SCHON ...?

Schloss Brake wurde ab 1584 als Residenz der Grafen zur Lippe im Stil der Weserrenaissance ausgebaut. Es ist von einem Wassergraben umgeben und steht auf den Grundmauern einer der größten mittelalterlichen Burgen Nordwestdeutschlands. Der markante Turm macht es zum weithin sichtbaren Wahrzeichen der Alten Hansestadt Lemgo. Die Gebäude im näheren Umfeld des Schlosses vermitteln noch heute ein eindrucksvolles Bild einer frühneuzeitlichen Residenz, zu der die Domäne, drei historische Mühlen, der Marstall und ein Waschhaus gehören. Bauherr des Renaissanceschlosses war Graf Simon VI. zur Lippe (1554-1613). Simon vertrat den Typus des gebildeten Renaissancefürsten, der sich für Kunst und Wissenschaften interessierte. Er besaß eine Gemäldesammlung und eine umfangreiche Bibliothek. Schloss Brake war seit 1932 Sitz der Verwaltung des Kreises Lemgo und wurde 1973 vom Landesverband Lippe übernommen. In einem Teil entstand 1989 das Weserrenaissance-Museum.

www.museum-schloss-brake.de



KONTAKT
 Heidrun Saak
 Telefon: 05261 25 02 192
info@museum-schloss-brake.de
 Weserrenaissance-Museum
 Schloss Brake
 Schlossstr. 18 | 32657 Lemgo

WESERRENAISSANCE-MUSEUM SCHLOSS BRAKE



Fotos | KulturScouts OWL

WESERRENAISSANCE-MUSEUM
 SCHLOSS BRAKE
 LEMGO 
 Landesverband Lippe

BIBERGEIL UND BISAMAPFEL – HEILMITTEL MIT RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 2 – 3 Stunden

Biologie |
 Geschichte | Kunst

max. 30 Scouts

Weserrenaissance-
 Museum Schloss Brake

barrierefrei



Puh, wie das stinkt... Weil es mit der Sauberkeit in der Renaissance nicht weit her war, musste man den unangenehmen Gerüchen mit Parfüm entgegenwirken. Im sogenannten Bisamapfel bewahrte man Duftstoffe wie Ambra und Moschus (Bisam) auf. Sie sollten nicht nur den Gestank vertreiben, sondern den bzw. die Besitzer*innen auch vor Pest und Cholera schützen. Doch haben diese Mittel wirklich bei Krankheiten geholfen? Oder haben sie die Lebenszeit eher verkürzt?

Bei einem Rundgang durch das Museum gehen wir diesen Fragen auf den Grund. Anschließend stellen wir im Labor selber Lavendelparfüm her. In einem dekorativen Flakon dürft ihr den Duftstoff mit nach Hause nehmen. Nach dieser Erlebnisführung ist auch klar, warum es heute noch „stinkreich“ heißt.

ES IST NICHT ALLES GOLD, WAS GLÄNZT – WIE ALCHEMISTEN VERSUCHTEN, AUS DRECK GOLD ZU MACHEN

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 2 – 3 Stunden

Chemie |
 Geschichte | Kunst

max. 30 Scouts

Weserrenaissance-
 Museum Schloss Brake

barrierefrei



Wer träumt nicht davon, so wie Dagobert Duck in Unmengen an Gold zu schwimmen? Auch Graf Simon VI., der seinerzeit auf Schloss Brake lebte und regierte, wollte möglichst viel von dem edlen Metall besitzen. Deswegen engagierte er Alchemisten, die angeblich wussten, wie man Gold herstellt. Doch im Grunde waren sie nur lausige Betrüger. In unserem Museum kann man viele goldene bzw. vergoldete Ausstellungstücke finden. Wir erklären auf unterhaltsame Art und Weise, wofür sie gedacht waren und was sie bedeuten. Außerdem kann man im Schlossturm einen Blick in unsere „Alchemistenkammer“ werfen und so der geheimen Wissenschaft auf die Spur kommen.

Anschließend dürft ihr versuchen, in unserem Labor mit Forscherkittel und Schutzbrille selbst Gold herzustellen. Dabei verzinken wir gemeinsam eine Kupferscheibe und legieren sie anschließend zu Messing.

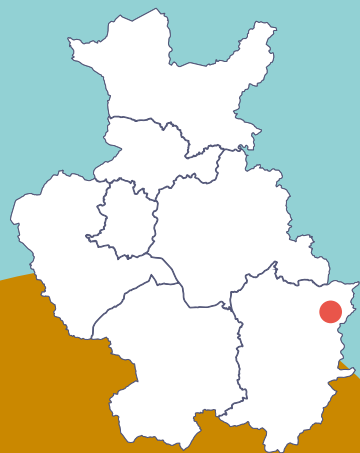
WUSSTET IHR SCHON ...?

Das Forum Jacob Pins ist nach dem 1917 in Höxter geborenen Jacob Pins benannt. Als Sohn jüdischer Eltern floh er 1936 aus dem nationalsozialistischen Deutschland nach Palästina. Nach harten Anfangsjahren konnte er schließlich seinen Jugendtraum verwirklichen und ein Kunststudium aufnehmen.

Jacob Pins wurde ein erfolgreicher Maler – aber vor allem mit seinen Holzschnitten erlangte er weltweit Anerkennung. Jacob Pins nahm nach dem Krieg den Kontakt zu seiner Geburtsstadt wieder auf, seit den 90er Jahren gab es enge freundschaftliche Kontakte. Nach seinem Tod 2005 erhielt die Stadt Höxter als Stiftung seinen künstlerischen Nachlass. Die Bilder werden in Verbindung mit einer Ausstellung über das Schicksal der jüdischen Familien Höxters gezeigt.

Beheimatet ist das Forum im Weserrenaissance Adelshof Heisterman von Ziehlberg, dessen Baugeschichte bis in das 13. Jahrhundert zurückreicht. Die Räume bieten einen Einblick in das Wohnen einer adligen Familie vom 16. bis 19. Jahrhundert.

www.jacob-pins.de



KONTAKT
Eva Rüschler
Telefon: 05271 31 92 2
forum@jacob-pins.de
Forum Jacob Pins
Westerbachstr. 35-37 | 37671 Höxter

FORUM JACOB PINS IM ADELSHOF | HÖXTER



Fotos | KulturScouts OWL



Forum Jacob Pins
im Adelshof

DRUCKEN IM FORUM JACOB PINS

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 – 3,5 Stunden

WIE JACOB PINS (HOCHDRUCK)

Jacob Pins' besondere Gestaltungskraft liegt im Bereich der Druckgrafik. Mit wenigen Bildteilen auf stark strukturiertem Hintergrund gelingen ihm beeindruckende Holzdrucke. Wir lernen einige Werke von ihm kennen und können mit einfach zu bearbeitenden Materialien diese Wirkung nach eigenen Ideen umsetzen.

WIE IM 17. JAHRHUNDERT (TIEFDRUCK)

Aus Kopien von Kupferstichen mit dem Thema Weserlandschaft wird mit dem Motivsucher das gewünschte Bild definiert. Dieses wird mit einer Radiernadel in das zugeschnittene Innenteil einer Tetra-Verpackung geritzt. Die Ritzungen werden mit Hilfe eines Tuches mit Druckerfarbe eingerieben, die Oberfläche wird sauber abgewischt. Ein angefeuchtetes Tiefdruckpapier, das auf einem Filz liegt, wird zusammen mit der Platte durch eine Nudelmaschine gedreht. Es entsteht ein Tiefdruck.

MONOPRINT AQUARIUM (MALEN + DRUCKEN)

Auf blau oder grün grundiertem Malkarton werden strukturierte Holzfische und kleine ausgeschnittene Fische gedruckt. Pflanzenformen und Grund werden mit strukturierten Holzteilen zugefügt (Klasse 6).

Diese Bausteine sind kombinierbar mit:

Jacob Pins – Leben und Werk

Jüdisches Leben in Höxter

Jüdische Religion und Lebensformen

Arbeitsblätter führen drei Gruppen von jeweils bis zu fünf Schüler*innen durch einen Raum. Eine Aufsicht muss durch die begleitende Lehrkraft gewährleistet sein (Lösungsblätter für Lehrkräfte stehen zur Verfügung). Nach dem Austausch über die Gruppenergebnisse können die Teilnehmer*innen die jeweils anderen Räume anschauen. Bleibt noch Zeit, kann im Kassenraum ein Film über die Restaurierung des Adelshofes und die Einrichtung des Forums Jacob Pins angeschaut werden.

Kunst | Geschichte

max. 30 Scouts

Forum Jacob Pins

barrierefrei

Sammelmappe
für den Transport
mitbringen



WUSSTET IHR SCHON ...?

... dass die Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG bereits vor über 275 Jahren gegründet wurde und seitdem am gleichen Ort produziert?

Herzlich willkommen im MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG, dem innovativsten Porzellanmuseum Deutschlands. Verstaubt war gestern! Unser Workshop-Programm bietet eine Vielzahl faszinierender Einblicke in die Welt des Porzellans! Ausprobieren wird großgeschrieben! In den interaktiven Angeboten gehen Wissensvermittlung und praktische Anwendung stets Hand in Hand. Als moderner Erlebnisort neugestaltet, könnt ihr euch hier mit vielfältigen Themen beschäftigen: die Technologie der Porzellanherstellung, die kunst- und kulturgeschichtliche Entwicklung des Porzellans vom höfischen Luxusgut zum innovativen Design von heute, die Wirtschaftsgeschichte einer produzierenden Manufaktur, Tischkultur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

www.fuerstenberg-schloss.com



KONTAKT

Isabel Pagalies
Telefon: 05271 96 67 78 16
anmeldung@fuerstenberg-schloss.com
Museum Schloss Fürstenberg
Kulturgut Fürstenberg gGmbH
Meinbrexenerstraße 2
37699 Fürstenberg / Weser

MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG



Foto | Claudia Warneke



Foto | KulturScouts OWL

Kunst | Geschichte |
Hauswirtschaft |
Wirtschaftspolitik /
Sozialwissenschaften

max. 30 Scouts

Museum Schloss
Fürstenberg

barrierefrei

frühzeitige
Terminabstimmung



Gemeinsam erleben wir eine Reise durch fast 300 Jahre Porzellangeschichte. Hierbei gibt es allerhand Spannendes rund um das Schloss, die Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG und die Herstellung des „weißen Goldes“ zu erfahren. Da ist so viel zu entdecken: Nicht nur kunstvoll geformte Kannen und aufwändig bemalte Tassen, sondern auch ein winzig kleines Kaffeegegeschirr, eine riesige Drachenvase und ein kuriose Gefäß für erfrischendes Speiseeis aus längst vergangenen Zeiten.

In der Besucherwerkstatt herrscht Action, denn dort wird vorgeführt, wie Porzellan eigentlich gemacht wird – selbst ausprobieren inklusive!

Richtig kreativ wird es, wenn ihr im Anschluss zu Pinsel und Farbe greift, um einen FÜRSTENBERG Kuchenteller selbst zu bemalen. Nach drei bis vier Wochen schicken wir euch die gebrannten Porzellane in einem Paket zu.

Ihr könnt euch für einen der beiden Themenworkshops entscheiden:

ZU TISCH! VOM SPEISEN BEI HOFE BIS ZU HEUTIGEN GOURMET-RESTAURANTS UND COFFEE-TO-GO-BECHERN

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 – 4 Stunden

Wir unternehmen eine abwechslungsreiche Zeitreise durch die Jahrhunderte und lernen die Tafelmoden vergangener Epochen kennen. Vieles hat sich geändert – aber manches ist auch gleich geblieben. Neben moderner Tischgestaltung gibt es auch heute im Restaurant und bei festlichen Gelegenheiten feste Regeln, wie das Essen präsentiert wird. An unserer „Mix and Match“-Tafel könnt ihr in kleinen Teams ausprobieren, wer die perfekte Dinnertafel eindeckt.

DIE GEHEIMNISSE DES „WEISSEN GOLDES“

Führung & Workshop | 5. – 10. Klasse | 3 – 4 Stunden

Wir tauchen ein in die Arbeit der Porzelliner*innen und Porzellanmaler*innen und lernen verschiedene Fertigungstechniken kennen. Neben der Ausarbeitung eines filigranen Porzellankörbchens versuchen wir uns im Gießen einer kleinen Porzellanfigur.

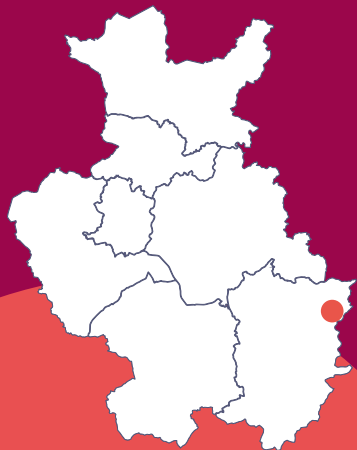


DIESES ANGEBOT
IST AUCH DIGITAL
BUCHBAR

WUSSTET IHR SCHON ...?

Im 9. Jahrhundert wurde das Benediktinerkloster Corvey unter Karl dem Großen und Ludwig dem Frommen gegründet. Das 873 bis 885 erbaute Westwerk der Abteikirche gibt heute noch einen Eindruck von der ehemaligen Reichs- und Fürstabtei, wo bis zum 12. Jahrhundert zahlreiche Hoftage abgehalten wurden. Nach den Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges gelangte Corvey noch einmal zu einer neuen Blüte. Der gesamte Gebäudekomplex der Klosteranlage wurde im Stil des Barock prachtvoll wieder aufgebaut. Im Zuge der Säkularisation ging das geistliche Fürstentum zu Beginn des 19. Jahrhunderts an den Landgrafen Viktor Amadeus von Hessen-Rotenburg, der seine Haus- und Hofbibliothek von Rotenburg an der Fulda nach Corvey verlegte. Viktor I., Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, holte August-Heinrich Hoffmann von Fallersleben nach Corvey. Der Dichter und Germanist wirkte als Bibliothekar im Schloss Corvey und verdoppelte den wertvollen Bücherbestand auf über 74.000 Bände.

www.corvey.de



KONTAKT
Annette Beckert
Telefon: 05271 68 16 8
info@corvey.de
Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH
Schloss Corvey | 37671 Höxter

SCHLOSS CORVEY



Fotos | KulturScouts OWL



ORA ET LABORA

Führung & Workshop | 6. – 7. Klasse | 2,5 Stunden

Geschichte | Kunst

max. 25 Scouts

April bis Oktober

Schloss Corvey

Absprachen
erforderlich

Sammelmappe
für den Transport
mitbringen



Ausgehend von der mittelalterlichen Klostergründung wird die rund 1200-jährige Kloster- und Schlossgeschichte von Corvey lebendig und anschaulich vermittelt. Rund 1000 Jahre lebten Mönche in dieser ehemaligen Benediktinerabtei und ihre Errungenschaften wirken noch bis in unsere Zeit hinein. Deshalb bietet das Museum im Schloss Corvey ein besonderes Angebot für Schulklassen: Kinder und Jugendliche schlüpfen in Mönchskutten und fühlen sich wie junge Mönche.

In einer klösterlichen Schreibwerkstatt lernen die Schüler*innen mit Feder und Tinte vieles über die mühsame Arbeit der Schreiber in einem Kloster und fertigen ein eigenes Dokument an. Auf interessante und vielfältige Weise wird der Besuch in der heutigen Schlossanlage zu einem besonderen Erlebnis.

Im Anschluss an den Workshop können noch der Kaisersaal und die Bibliothek im Schloss Corvey besichtigt werden.

ONLINE UNTERWEGS: DIE DIGITALEN ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

- Musik | Deutsch | Darstellen & Gestalten  **DETMOLDER KAMMERORCHESTER | I AM DKO!**
5. – 10. Klasse | Seite 62
Die Scouts können das DKO schon vorab kennenlernen und sogar selbst die Dirigentin oder der Dirigent sein.
- Kunst | Geschichte | Deutsch  **KUNSTHALLE BIELEFELD | GANZ NAH – TROTZ DISTANZ!**
5. – 10. Klasse | Seite 20
Vom Klassenzimmer aus einen Blick in die Kunsthalle werfen? Mit dem virtuellen Rundgang ist das möglich. Die Scouts stellen Fragen, diskutieren und werden am Ende selbst kreativ.
- Kunst | Geschichte | Gesellschafts- & Arbeitslehre  **MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG | SCHLOSS FÜRSTENBERG UND DAS WEISSE GOLD AN DER WESER: GESCHICHTE UND GESCHICHTEN**
5. – 10. Klasse | Seite 80
Im virtuellen Rundgang gibt es allerhand Spannendes rund um das Schloss, die Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG und die Herstellung des sogenannten „weißen Goldes“ zu entdecken. Am Ende gestalten die Scouts ihre eigenen Designs vom Klassenzimmer aus.
- Kunst | Arbeitslehre | Sozialwissenschaften  **PADERBORNER KREATUREN | BORO DIGITAL**
5. – 10. Klasse | Seite 40
Die Scouts lernen die japanische Technik „Boro“ kennen und gestalten gemeinsam mit der Künstlerin Laura Schlütz ihre eigenen Boro-Kunstwerke.
- Deutsch | Darstellen & Gestalten | Gesellschaftslehre  **STADTTHEATER MINDEN | OHNE MUSKELKATER DURCHS THEATER**
5. – 7. Klasse | Seite 56
Vorhang auf für die digitale Führung durch das Theater! Die Scouts erkunden das Theater und werfen einen Blick hinter die Kulissen. Gemeinsam mit den Theaterpädagog*innen können individuelle Kreativteile hinzugebucht werden.

KULTUR IM KLASSENZIMMER: DIE MOBILEN ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

- Kunst | Arbeitslehre | Sozialwissenschaften  **PADERBORNER KREATUREN | BORO**
5. – 10. Klasse | Seite 40
Die Scouts lernen die japanische Technik „Boro“ kennen und gestalten gemeinsam mit der Künstlerin Laura Schlütz ihre eigenen Boro-Kunstwerke.
- Kunst | Arbeitslehre | Sozialwissenschaften  **PADERBORNER KREATUREN | FILMWERKSTATT**
5. – 10. Klasse | Seite 40
Die Scouts tauchen ein in die Welt des Films, lernen die Filmgeschichte und Tipps und Tricks zur Videoproduktion kennen, bevor sie selbst zu Filmemacher*innen werden.
- Deutsch | Darstellen & Gestalten | Sozialwissenschaften  **THEATER PADERBORN | VOR- UND NACHBEREITETER VORSTELLUNGSBESUCH**
5. – 10. Klasse | Seite 48
Die Scouts können ihren Theaterbesuch mit einem vor- oder nachbereiteten Workshop verbinden und vom Klassenzimmer aus noch einmal richtig tief in das Stück eintauchen.
- Musik | Deutsch | Darstellen & Gestalten  **DETMOLDER KAMMERORCHESTER | MUSIK MAGISCH**
5. – 10. Klasse | Seite 62
Ein überaus mitreißendes Musiktheater voller überraschender Wendungen, verblüffender Figuren und magischer Momente. Wo? In eurer Schule!
- Musik | Darstellen & Gestalten  **JUNGES THEATER | KOMPOSITIONS-WORKSHOP**
5. – 10. Klasse | Seite 64
Die Scouts erleben, wie Musik entsteht, improvisieren mit unterschiedlichen Instrumenten und Genres bis ein eigenes Stück entsteht.



KLICK
FÜR
MEHR
INFOS

MEHR ZUM
ANGEBOT UNTER
KULTURSCOUTS-OWL.DE/
PROGRAMM



IMPRESSUM

KulturScouts OWL wurde 2010 im Auftrag des Koordinationskreises Kulturelle Bildung in OWL entwickelt.

TRÄGER DES PROJEKTS

Marta Herford gGmbH
Goebenstraße 2 – 10, 32052 Herford

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DIREKTION

Kathleen Rahn

KOORDINATION UND REDAKTION

Lena Heller
kulturscouts@marta-herford.de
Telefon: 05221 99 44 30 29 6
Fax: 05221 99 44 20 23

GESTALTUNG

Simone Kroll | Grafik & Gestaltung, Köln |
simone.kroll@gmx.de

Die Bildrechte liegen, soweit nicht anders genannt, bei den jeweiligen Kultureinrichtungen und bei KulturScouts OWL. Das KulturScouts-Logo wurde 2010 in Zusammenarbeit mit den Klassen 9c und 9d der Bertolt-Brecht-Gesamtschule der Stadt Löhne entwickelt

Ein besonderer Dank gilt dem Land Nordrhein-Westfalen, den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn, der Stadt Bielefeld sowie den Nahverkehrsverbünden HochstiftBewegt & VWOWL und der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG für die großzügige Förderung.



